

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ins-
trate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 148.

Leipzig, Montag den 4. December.

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Ein Wohlthäter unseres Vereins, der nicht genannt sein will, hat uns für denselben

fünfundzwanzig Thaler übergeben. Wir sagen an diesem Orte dem Geber im Namen des Vereins unsern Dank.

Berlin, den 25. November 1865.

Der Vorstand des Unterstüttungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. J. Müller, Julius Springer,
Vorsitzender. Secretär.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich im Anschluß an die Mittheilungen vom 18. und 28. August d. J., daß der Eingang der Hefte Nr. 69 bis 71 von der bei Smith Elder & Co. in London erscheinenden Zeitschrift:

The Cornhill Magazine, sowie der Eingang der Fortsetzung des bei Chapman & Hall in London erscheinenden Werks:

The headless horseman, a strange tale of Texas, by Capt. Mayne Reid. Part 6—8.
bei den früheren Eintragungen in dem Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen vermerkt worden ist.

Berlin, den 29. November 1865.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 30. November u. 1. December 1865.

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Adler in Dresden.

10720. Stelzer, C. F., Verzeichniß sämmtlicher Ortschaften des Königr. Sachsen nebst Angabe ihrer Häuser- u. Einwohnerzahl nach der Volkszählg. vom 3. Decbr. 1864. gr. 8. Geh. * 16 Rℳ; geb. * 23 Rℳ Amelang's Verlag in Leipzig.

10721. Album f. Deutschlands Töchter. Lieder u. Romanzen. Mit Illustr. v. E. Göde, P. Thumann, W. Georgy u. A. G. Aufl. Pracht-Ausg. 4. 1866. In engl. Einb. m. Goldschn. * 6 2/3 Rℳ

10722. Gottschall, R., Gedankenharmonie aus Goethe u. Schiller. Lebens- u. Weisheitssprüche aus deren Werken. 3. Aufl. br. 8. 1866. In engl. Einb. m. Goldschn. 2 1/2 Rℳ

Zweiunddreißiger Jahrgang.

Liter.-artist. Anstalt in München.

10723. Bauernfeind, C. M., Vorlegeblätter zur Wasserbaukunde m. erläut. Texte. Fol. 1866. Geh. * 4 Rℳ

Bädeker in Essa.

10724. Bergs u. Hütten-Kalender f. d. J. 1866. 11. Jahrg. gr. 16. In Peder geb. * 1 1/6 Rℳ

10725. Ingenieur-Kalender f. Maschinen- u. Hütten-techniker. Bearb. v. P. Stühler. gr. 16. In engl. Einb. * 5 Rℳ

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

10726. Braun, J., üb. Onanie, Beischloß, männliches u. weibliches Unvermögen, venerische Krankheit ic. 9. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/3 Rℳ

10727. Brée, A., petite bibliothèque française. Vol. 5. 16. Geh. 1/6 Rℳ Inhalt: Les contes de la bonne maman. Avec notes allem. et questionnaires. 4. Edit.

10728. Brée, P., Traité de correspondance commerciale. Avec des notes allem. par Ch. Hapatzky. 5. Edit. gr. 8. 1866. Geh. 1 Rℳ

10729. Irving, W., the life and voyages of Christ. Columbus. Abridged by the same for the use of schools. Mit gramm. Erläuterungen. u. e. Wörterbuche. 8. Aufl. 8. 1866. Geh. 1/2 Rℳ

10730. Lamartine, Voyage en Orient 1832—1833. Auszug in 1 Bde. m. erläut. Noten, e. Wörterbuche u. e. Register. 9. Aufl. 8. Geh. 18 Rℳ

Belser'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

10731. Arndt, J., Predigten üb. die alten Evangelien aller Sonntags- u. Feiertage nebst einigen Passions-Predigten. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1 Rℳ

10732. Bauer, G., praktischer Unterrichtsgang im Rechtschreiben f. die ersten Schuljahre. 2. Aufl. 8. 1866. Geh. 3 Rℳ

Berendt in Berlin.

10733. Brandt, K., homöopathisches Gesundheits-Buch. 22. Lfg. 8. Geh. * 1/6 Rℳ

G. Bethge in Berlin.

10734. Buschbeck, C., Aus dem Kinderleben. Kleine Gedichte m. Bildern. gr. 8. Cart. * 1/3 Rℳ

10735. Oftterdinger, C., Kinderreime m. 12 Bildern. gr. 16. Cart. * 1/6 Rℳ

10736. Schatten-Bilder. 4. In Couvert * 1/6 Rℳ

Böhla in Weimar.

10737. Stiebitz, L., Allerlei Heimlichkeiten aus der Kinderstube. 2. Aufl. 16. 1866. Geh. 5 Rℳ

Böhmecker in Regensburg.

10738. Mettenleiter, D., fachliche u. praktische Grammatik der katholischen Kirchen-Sprache. gr. 8. 1866. Geh. 27 Rℳ

10739.— Aus der musicalischen Vergangenheit bayrischer Städte. Musikgeschichte der Stadt Regensburg. gr. 8. 1866. Geh. * 2 Rℳ

Bruckmann's Verlag in München.

10740. Pixis, Th., Bilder zu deutschen Volks- u. Lieblingstriedern. Photographirt v. F. Bruckmann's photogr. Anstalt. Fol. Cart. * 9 Rℳ; in engl. Einb. * 10 Rℳ

- Günther in Leipzig.
10741. **Weiland, L.**, das sächsische Herzogthum unter Lothar u. Heinrich dem Löwen. Beitrag zur deutschen Verfassungsgeschichte im Mittelalter. gr. 8. 1866. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f. Buchhandlung d. Waisenhauses Verl.-Gto. in Halle.
10742. **Loth, J. Th.**, Album der schönsten Blüthen deutscher Dichtkunst f. Britannias Töchter. 8. In Comm. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 $\frac{2}{3}$ f.
- 10743 — dasselbe. Ausg. in gr. 8. In Comm. In engl. Einb. m. Goldschn. * 2 $\frac{1}{2}$ f.
10744. — der Damen-Briefsteller. 8. In Comm. Geh. * 1 f.
10745. — praktische Sprachdenklehre. 8. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ f.
- Buchner'sche Buchh. in Bamberg.
10746. **Gulen Haupt, C. W.**, Handbuch f. den Unterricht in der deutschen Sprache, im Rechtschreiben, in den schriftl. Arbeiten u. im Geheimnüsigen m. e. Anh. v. mehr als 600 Aufgaben f. Kopfs u. Taschenrechnen. 5. Aufl. gr. 8. 1866. Geh. * 9 N \mathcal{A}
- Dannenberg & Dühr in Stettin.
10747. **Bericht** üb. die in den Tagen vom 16. bis incl. 21. Mai 1865 zu Stettin abgehaltene allgemeine Thierschau u. Ausstellung v. landwirthschaftl. Maschinen u. Geräthen. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
- Deichert in Erlangen.
10748. **Wadelberg, H.**, Geschichtsbibliothek f. Kinder. 2. Bdhn. Die alte Geschichte bis zu den Perserkriegen. 8. 1866. Geh. * 12 N \mathcal{A} ; geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
10749. **Vinna**. Philosophische Gespräche. Hrsg. vom Verf. d. „Quellwasser“. 8. 1866. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Denicke in Leipzig.
10750. **Kühne's**, G., gesammelte Schriften. 7. Bd. Deutsche Charaktere. 4. Thl. 8. Geh. * 1 f.
- Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.
10751. **Zeitschrift** f. vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete d. Deutschen, Griechischen u. Lateinischen hrsg. v. A. Kuhn. 15. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 f.
10752. — für Volkerpsychologie u. Sprachwissenschaft. Hrsg. v. M. Lazarus u. H. Steinthal. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 f.
- Eigendorf in Nordhausen.
10753. **Lied**, das, v. der Martinsgans. Von Zocofus. 16. Geh. 3 N \mathcal{A}
- Erped. der medicin. Central-Zeitung in Berlin.
10754. **Sachs'** medicinischer Almanach f. d. J. 1866. Neue Folge. 20. Jahrg. A. u. d. T.: Sachs' repertor. Jahrbuch f. die neuesten u. vorzüglichsten Leistgn. der gesammten Heilkunde. Bearb. v. H. Rosenthal u. L. Waldenburg. 33. Jahrg. 8. 1866. Cart. * 15 $\frac{1}{2}$ f.
- Falcke in Hamburg.
10755. Declamator u. Coupletänger, der. Red. v. H. Peist. 1865. Nr. 1. u. 2. gr. 8. Vierteljährlich 6 N \mathcal{A}
10756. Sendschreiben an Se. Durchlaucht den Prinzen Friedrich v. Augustenburg. Zum 16. November 1865. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Fischhaber in Stuttgart.
10757. **Beger, Th.**, die Elemente d. Fabrik- u. Gewerbebetriebs f. Arbeitgeber u. Arbeiter. 8. Reutlingen. Geh. 9 N \mathcal{A}
- Fricke in Halle.
10758. **Erbe**, das irdische u. das himmlische. Eine Familiengeschichte. 8. 1866. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Friderichs in Elberfeld.
10759. **Zeitschrift**, allgemeine kirchliche. Organ f. die evangel. Geistlichkeit u. Gemeinde. Hrsg. v. D. Schenkel. 7. Jahrg. 1866. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 f.
- Th. Grieben in Berlin.
10760. **Architecten-Mappe**. Sammlung v. Entwürfen, ausgeführten Baulichkeiten, Ornamenten u. Verziergn. f. die verschiedensten Zweige der Architectur u. Kunst-Industrie. 3. Aufl. 1. u. 2. Sammig. gr. 4. Cart. à * 3 f.
- Große in Berlin.
10761. **Pitawall, C.**, Maria Stuart. Historisch-romant. Geschichte der Zeit u. d. Lebens der Königin v. Schottland, Maria Stuart. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 N \mathcal{A}
- Guttentag in Berlin.
10762. **Willkomm, C.**, Frau v. Campenstein. Roman. 3 Bde. 8. Geb. 2 f.
- Hartleben's Verl.-Erped. in Wien.
10763. **Freudvoll u. Leidvoll**. Liebesgrüße v. nah u. fern. 3. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
10764. **Gedenkbuch fürs Haus**. 8. Cart. * 1 f. € N \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Heinicke in Berlin.
10765. **Beck, A.**, Shakespeare u. Homer. Ein Beitrag zur Literatur u. Bühne d. engl. Dichters. 8. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ f.
10766. **Urbach, L.**, sämtliche Romane. 1. u. 2. Bd. Aschenbrödels Pathe-Roman. Aus d. Franz. 2 Thle. 8. Geb. 1 f.
- Hendel in Halle.
10767. **Staats- u. Gesellschafts-Lexikon**. In Verbindg. m. deutschen Gelehrten u. Staatsmännern hrsg. v. H. Wagener. 193—196. Hft. Ver. 8. à * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Heun in Grimma.
10768. **Frank, A.**, das Stäffurter Kal. sein Vorkommen u. seine Beziehg. zur Landwirtschaft, sowie zur Frage der Bodenerholzung. gr. 8. 1866. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Hirzel in Leipzig.
10770. **Chroniken der deutschen Städte** vom 14. bis ins 16. Jahrh. 4. Bd. Die Chroniken der schwäb. Städte. Augsburg. 1. Bd. gr. 8. Geb. * 2 $\frac{1}{2}$ f.
- Hofmann & Co. in Berlin.
10771. **Volkskalender**, humoristisch-satyrischer, d. Kladderadatsch f. 1866. 17. Jahrg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Hoppe in Dorpat.
10772. **Unterberger, F.**, Beiträge zur Geschichte der Kinderpestimpfung. gr. 8. In Comm. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Huber'sche Buchh. in Rosenheim.
10773. **Ruchte, S.**, Grundriss der Chemie. Ein Leitfaden f. den Unterricht an Gewerbeschulen u. verwandten Lehranstalten. gr. 8. 1866. Geh. * 24 N \mathcal{A}
- Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
10774. **Clarus, L.**, das Tridentinische Glaubensbekenntniß, durch die heil. Schrift, die Vernunft u. die Geschichte nachgewiesen u. erläutert. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 f. 6 N \mathcal{A}
10775. **Künzer, F.**, der römische Katechismus hrsg. auf Befehl der Kirchenversammlung zu Trient, in Kanzelvorträgen vertheilt auf die Sonntage d. Kirchenjahres. 1. Jahrg. gr. 8. Geh. 1 f. 12 N \mathcal{A}
10776. **Stabell, Th.**, Lebensbilder der Heiligen. In der Ordng. d. bürgerl. Kalenders kritisch-historisch dargestellt. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Janke in Berlin.
10777. **Goltz, B.**, das Kneipen u. die Kneip-Genies. 16. 1866. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Jünger in Leipzig.
10778. **Zeitung**, thierärztliche. Organ f. die gesammte Veterinär-Medicin, thierärztl. Standesinteressen etc. Red.: Neithardt. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. Sorau. Vierteljährlich * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Karañat in Brünn.
10779. **Sängers**, d. lustigen, neuestes Liederbuch. 8. 1866. Geh. * 8 N \mathcal{A} ; Cart. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
10780. **Taschen-Fremdwörterbuch**, neuestes u. vollständigstes, in welchem mehr als 20000 fremde Wörter enthalten sind. 11. Aufl. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Kollmann in Leipzig.
10781. **Galen's**, Ph., gesammelte Schriften. Taschen-Ausg. 2. Reihe. 23. Lfg. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
- Kreidel's Verlag in Wiesbaden.
10782. **Desor, E.**, Aus Sahara u. Atlas. Vier Briefe an J. Liebig. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ f.

Lange in Darmstadt.

10783. *Cornelia*. Taschenbuch f. deutsche Frauen auf d. J. 1866. Hrsg. v. Grater Hilarius. 51. Jahrg. gr. 16. * 1 1/3 f; cart. m. Goldschn. * 2 f

Langewiesche in Eibelstadt.

10784. *Betrachtungen* üb. das erste Buch Moje v. G. H. M. Aus d. Engl. übers. gr. 8. In Comm. Geb. * 18 Nf

10785. — über die Briefe d. Apostels Paulus. Nr. 3. u. 4. gr. 8. In Comm. Geb. à * 8 Nf
Inhalt: 3. Der 2. Brief an die Korinther. — 4. Der Brief an die Galater.

10786. *Wouterwek*, R. W., Geschichte der lateinischen Schule zu Eibelstadt u. des aus dieser erwachsenen Gymnasiums. gr. 8. In Comm. Geb. * 1/6 f

10787. *Merle d'Aubigné*, die geschichtliche Bedeutung Calvin's u. der Reformation v. Genf. Aus d. Franz. v. F. Merschmann. 8. In Comm. Geb. * 1/6 f

Leibrock in Braunschweig.

10788. *Barthel*, R., die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit in einer Reihe v. Vorlesungen dargestellt. 7. Aufl., in Anmerkn. ergänzt u. fortgeführt v. G. E. Barthel. gr. 8. 1866. Geb. * 2 f

Lubrecht & Co. in Stuttgart.

10789. *Simon's Trost u. Hülfe allen Denjenigen*, welche an den üblen Folgen der Onanie od. Selbstschwärzung leiden sc. 21. Aufl. 8. Geb. 4 f

Manz in Regensburg.

10790. *Arendts, C.*, Geographie f. weibliche Unterrichts-Anstalten. 8. 1866. Geb. 19 1/2 Nf

10791. *Vallerini*, R., der Alpenjäger. Eine Erzählung aus dem letzten italien. Feldzuge. Aus d. Ital. übers. v. G. Braun. 2 Bde. 8. Geb. 1 1/2 f

10792. *Hungari*, A., Abend-Greuden. Erzählungen zur lehrreichen Unterhaltung f. Kathol. Christen. 8. Geb. 2/3 f

10793. *Hütte*, die irändische. Eine Erzählung f. die gesammte edlere Lesewelt, besonders f. die reifere Jugend. Von dem Verf. der Beatushöhle. 3. Aufl. 8. Geb. 11 1/4 Nf

10794. *Leitsterne*, neue, auf der Bahn d. Heils. 6. Bd. Der Fortschritt der Seele im geistl. Leben. Ein Handbuch f. Welt- u. Klosterleute. v. F. W. Faber. Ins Deutsche übertr. v. G. B. Neiching. 2. Aufl. 8. 1866. Geb. 1 1/2 f

10795. *Realenencyclopädie*, allgemeine, od. Conversationslexikon f. alle Stände. 3. Aufl. 12. Hft. Verz. 8. 1/6 f

Matthes in Leipzig.

10796. *Elterlein*, G. v., Beethoven's Clavier-Sonaten. Für Freunde der Tonkunst erläutert. 3. Aufl. 8. 1866. Geb. * 2/3 f

10797. *Herbig*, wer muß ein Testament machen u. wie muß es nach preußischem Rechte eingerichtet sein? gr. 8. Geb. 6 Nf

10798. *Stern*, A., u. A. Oppermann, das Leben des Maler. Neue Ausg. 1. Lfg. gr. 8. Geb. 4 f

10799. *Wechl*, F., Dramen. II. Lustspiele. 8. Geb. 1 f

Matthes in Berlin.

10800. Zur Erinnerung an den Eröffnungs-Gottesdienst in der Interims-Kirche f. die zwölf-Apostel-Gemeinde am 1. Octbr. 1865. gr. 8. Geb. * 2 1/2 Nf

Mercy's Verlag in Prag.

10801. *Tagebuch* für d. J. 1865. Fol. Geb. * 2/3 f

Müller in Bremen.

10802. *Jahrbuch*, Bremisches. Hrsg. v. der Abth. d. Künstlervereins f. Bremische Geschichte u. Alterthümer. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. Geb. 1 f 12 Nf

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

10803. *Körner's*, Th., sämmtliche Werke. Hrsg. v. R. Stroedt. Gesammt-Ausg. in 1 Bde. Neue Ausg. 8. 1866. Geb. 1 f; in engl. Einb. * 1 1/3 f

Niedner in Wiesbaden.

10804. *Kirschbaum*, G. L., die Reptilien u. Fische d. Herzogth. Nassau. Verzeichniß u. Bestimmungstabellen. gr. 8. Geb. * 8 Nf

10805. *Schenck*, A., Beiträge zur Kenntniß der nassauischen Cynipiden [Gallwespen] u. ihrer Gallen. gr. 8. Geb. * 16 Nf

Panne in Leipzig.

10806. *Payne's Panorama* d. Wissens u. der Gewerbe. 6. Bd. 14. Hft. gr. 4. 1/6 f

Peterßen in Halle.

10807. + *Bode*, H., Nur selig! Ein Weihnachtsbüchlein f. liebe Christenfinder. gr. 8. In Comm. Geb. * 8 Nf

Vierer in Altenburg.

10808. *Pierer's Jahrbücher* der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. Ergänzungswerk zu sämmtl. Aufl. d. Universal-Lexikon. 1. Bd. 3. Hft. Verz. 8. 6 Nf

Wohl in Amberg.

10809. *Ziglasperger*, J., bayerische Geschichte f. Mittelschulen. 8. Geb. 9 Nf

Z. P. S. G. Richter in Hamburg.

10810. *Spielberg*, O., Träumereien eines Kleinstädters. 8. Geb. * 2/3 f

Rospini in Wien.

10811. *Kühnelt*, A. P., kurzgefasstes Lehrbuch der deutschen Stenographie nach F. X. Gabelsberger's System. 2. Aufl. gr. 8. 1866. In Comm. Geb. * * 2/3 f

Schlingmann in Berlin.

10812. *Erde*, die, u. das Meer. Illustrierte phys. Geographie. gr. 8. 1866. Geb. 1 f

10813. *Mangin*, A., der Ocean, seine Geheimnisse u. Wunder. gr. 8. 1866. Geb. 1 1/2 f

Schlosser's Buchh. in Augsburg.

10814. *Schilling*, J. A., psychiatriche Briefe od. das Irren, das Irresein u. das Irrenhaus. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. 1866. Geb. 9 Nf

10815. — die Berechnungsfähigkeit od. Verbrechen u. Seelenstörung vor Gericht. gr. 8. 1866. Geb. 1 f 18 Nf

Sehrelber in Esslingen.

10816. *Ferdinand*, C., die Geschichte v. den 5 Schweinchen od. Jedem nach Verdienst. Ein lehrreiches Geschichtchen in Versen u. Bildern. 2. Aufl. qu. 4 Cart. 9 Nf

10817. *Geschichte*, die, v. Ugor dem bösen Hündchen. gr. 4. Cart. 1/3 f

10818. — die, v. Gustav dem nachhaften Knaben. gr. 4. Cart. 1/3 f

10819. — die, vom lieben Hünschen Rothbrüste in zierlichen Reimen u. läblichen Bildern. gr. 4. Cart. 1/3 f

10820. — die, v. Miezen u. Mätzchen, zwei wunderhübschen Räschchen. gr. 4. Cart. 1/3 f

H. Schulze in Leipzig.

10821. *Meysch*, M. v., was ich Olga erzählte. Erzählungen u. Märchen f. Kinder v. 8 bis 14 Jahren. 8. Cart. 1 f

10822. *Schottmüller*, A., Alio. Eine Sammlg. histor. Gedichte m. einsleit., geschichtl. Anmerkn. 2. Aufl. gr. 8. Geb. * 1 1/3 f; cart. * 1 1/6 f

Seidel & Sohn in Wien.

10823. *Jaeger*, de, Scala dei caratteri. 3. Ediz. gr. 8. In Comm. Geb. * 2/3 f

Shakespeare-Verlag in Leipzig.

10824. *Shakespeare's* sämmtliche Werke. 35. u. 36. Lfg. gr. 8. Geb. à * 1 Nf

Schaarmann's Verlag in Düsseldorf.

10825. *Nehfeldt*, G., die Kunst das Schnell- u. Schönschreiben in nur 20 Stunden zu erlernen. 3. Aufl. 4. 1866. Geb. * 2/3 f

10826. *Höfling*, B., u. Merkel, die Initiaten d. Mittelalters. 2—6. Hft. Fol. à * 1/2 f

Springer's Verlag in Berlin.

10827. *Jacobi*, J., Heinrich Simon. Ein Gedenkbuch f. das deutsche Volk. 2. Aufl. 8. Geb. * 1 f

Stocker'sche Verlagsh. in Fried.

10828. *Bibliothek vaterländischer Schauspiele*. XII. u. XIII. 16. Geb. * 2/3 f

- Inhalt: 12. Rhätische Parteidräger. Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen v. P. G. Plantat. * 12 Nf. — 13. Major Davel. Historisch-romant. Drama in 5 Aufzügen v. G. A. Stoder. * 8 Nf

10829. *Bibliothèque des drames nationaux*. Vol. 1. et 2. 16. Geb. * 28 Nf

- Inhalt: Ida de Tockenbourg. Par J. Haldy. Philibert Berthier ou Genève en 1519. Par J. Mulhauser. * 16 Nf. — 2. Le major Davel. Drama historique en 5 actes par O. Hurt-Binet et E. H. Gaullieur. 12 Nf

389 *

Thienemann in Gotha.

10830. Starkloff, N., das Leben d. Herzogs Bernhard v. Sachsen-Weimar-Eisenach, königl. niederländ. General der Infanterie. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2½ f.

Thienemann's Verlag in Stuttgart.

10831. Nebau's, H., Naturgeschichte f. Schule u. Haus. 5. Aufl. Neu bearb. v. Dr. Bromme. 8—20. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 M.

G. Trewendt in Breslau.

10832. Harnisch, A., vom Haussmäuschen u. Feldmäuschen in Stadtschlüschen u. Landhäuschen. 8. In Comm. Cart. * 2½ f.

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

10833. Monod's, A., ausgewählte Schriften. Aus d. Franz. 5. u. 6. Th. 8. Geh. à * 8 M.
Inhalt: 5. Drei Reden. 2. Aufl. — 6. Der Apostel Paulus. 5 Reden. 2. Aufl.

Verlags-Bureau in Altona.

10834. Existenz, dunkle. 16. 1866. Geh. 1 f.

10835. Handbuch, illustriertes, der Uhrmacherkunst. 1. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f.

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

10836. Götthe, J. W., Hermann u. Dorothea. Neue Ausg. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * ½ f.

Violet in Leipzig.

10837. Freund's Schüler-Bibliothek. Präparation zu Livius' röm. Geschichte. 6. Hft. gr. 16. * ½ f.

10838.— dieselbe. 1. Abth. Präparation zu Virgil's Aeneis. 2. Aufl. Hft. 1. gr. 16. * ½ f.

Gr. Voigt in Leipzig.

10839. Adels-Lexicon, neues allgemeines deutsches, im Vereine m. mehreren Historikern hrsg. v. E. H. Kneschke. 6. Bd. 4. Abth. gr. 8. Geh. * 1½ f.

Voß in Leipzig.

10840. Fechner, G. Th., das Büchlein vom Leben nach dem Tode. 2. Aufl. 8. 1866. Geh. ½ f.

Wagner in Leipzig.

10841. Kardec, A., Spiritism in its most simple expression. Translated by Gr. and J. J. T. 8. Geh. * 4 M.

Waldow in Leipzig.

10842. Weihnachtsbuch d. Jugend-Bazar. Eine Festgabe f. Deutschlands Jugend. I. gr. 8. Cart. * ¾ f.

Wegener in Berlin.

10843. Hasswehr, A., die Thespiade od. die kleine Bretterwelt. gr. 16. Geh. 1¼; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1½ f.

R. Weigel in Leipzig.

10844. Weigel, R., die Werke der Maler in ihren Handzeichnungen. Beschreibendes Verzeichniß der in Kupfer gestoch., lith. u. photogr. Facsimiles v. Orig.-Zeichn. grosser Meister. gr. 8. Geh. * 6½ f.

Wengler in Leipzig.

10845. Wilder, 100. gr. 4. Cart. * 1 f.

Wieske in Brandenburg.

10846. Marshall, C., Helenens Tagebuch od. vor 30 Jahren. Aus d. Engl. ins Deutsche übertr. v. C. Krause. 8. Geh. * ¾ f.; cart. * ¾ f.; in engl. Einb. * 1 f.

G. Wigand in Leipzig.

10847. Hausfreund, der. Eine Sammlg. v. Erzählgn. u. Geschichten m. Stahlst. u. Holzschn. 5. Bd. 8. Cart. ½ f.

C. Winter in Heidelberg.

10848. Dittmar, H., die Geschichte der Welt vor u. nach Christus. Neue Gesammt-Ausg. 4. Aufl. 4—8. Halbbd. gr. 8. 1866. Geh. à * ¾ f.

Wreden & Vorstell in Berlin.

10849. Bussy, N., lose Blätter aus Heine's Buch der Lieder in Farbendruck nach Orig.-Aquatellen. gr. 4. In Carton * 5 f.

Hachette & Co. in Paris.

Fath, G., la sagesse des enfants. Proverbes. 8. Geh. ** 16 M.

Fustel de Coulanges, la cité antique. Étude sur le culte, le droit, les institutions de la Grèce et de Rome. 2. Edit. gr. 8. 1866. Geh. ** 2 f.

Gautier, Th., Caprices et zigzags. 3. Édit. 8. Geh. ** 24 M.

Gonzalès, E., l'épée de Suzanne. Histoire du temps de François I. 8. Geh. ** 24 M.

Taine, H., nouveaux essais de critique et d'histoire. 8. Geh. ** 28 M.

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Blanc, L., Lettres sur l'Angleterre. 2 Tomes. gr. 8. Geh. * 4 f.

Figuier, L., Vies des savants illustres. Savants de l'antiquité. gr. 8. Geh. * 3½ f.

Gastineau, B., la dévote. 8. Geh. * 1 f.

Proudhon, P. J., Théorie de la propriété. 8. Geh. * 1½ f.

Sue, E., la fauille d'or. La croix d'argent. 8. Geh. * ¾ f.

Vincent, Ch., et E. Didier, Enclume ou marteau. Roman contemporain. 8. Geh. * 1½ f.

Zola, E., la confession de Claude. 8. Geh. * 1 f.

Nichtamtlicher Theil.

Rechtsfälle.

Zur Entgegnung auf die in Nr. 124 dieses Blattes enthaltene Apologie.

„Die Prinzipien des literarischen und artistischen Rechts gehen bekanntlich darin auseinander, daß das literarische Recht in Rücksicht auf die eigenthümlichen Bedingungen namentlich der wissenschaftlichen Thätigkeit eine viel größere Benutzungsfreiheit fremder Autorschaft gestattet und auch gestatten kann, als das artistische.“

Mit diesen viel versprechenden Worten beginnt ein ungenannter Referent die Schilderung einer der neuesten Nachdrucksfragden, des Rechtsstreites, welchen die Verlagsbuchhändler Ernst & Korn in Berlin um ihr wirkliches oder vermeintliches Eigenthum gegen den Verlagsbuchhändler T. O. Weigel und dessen wirkliches oder vermeintliches Plagiat geführt haben, und der mit der Abweisung der Kläger in allen Instanzen geendet hat.

Es ist nicht Aufgabe dieser Zeilen, die Ergebnisse des genannten Prozesses wissenschaftlich zu beleuchten, — hierzu wird an anderem Orte sich die Gelegenheit bieten —, sondern es gilt, den Behauptungen des Eingangs gedachten Referenten, soweit sie tatsächliche Verhältnisse berührten, wo dies aber nicht der Fall,

soweit sie der Logik überhaupt einigermaßen offen und nicht gradezu ohne Sinn sind, wie das an der Spitze dieses Artikels befindliche Zitat, entgegenzutreten.

Die tatsächlichen Verhältnisse sind dem Leser an vielen Stellen jenes Aufsatzes unrichtig vorgeführt worden, und in dieser Beziehung sei zunächst Folgendes zur Berichtigung bemerkt.

Die Anzahl der nachgestochenen Tafeln und Abbildungen ist vor allen Dingen zu niedrig angegeben worden.

Beweis: Das Gutachten der dritten Abtheilung des Sachverständigenvereins, welches dieselbe unter Mitwirkung des gewiß unparteiischen Bruders des Hrn. Beklagten abgegeben hat, in den Worten:

„Wir bezeichnen als widerrechtliche Nachbildungen des Adler'schen Werkes:

1. Die Stiche C und D der Tafel A von den Stichen III und IV des ersten Blattes Heft A.
2. Die Stiche A und B derselben Tafel von den Stichen III und IV des zweiten Blattes desselben Heftes.
3. Die Stiche E und F der Tafel BB von den Stichen I und II des zweiten Blattes Heft A.

4. Die Stiche der Tafel CC von den Stichen III und IV des fünften Blattes Heft A.
 5. Die Tafel DD von dem sechsten Blatte des Heftes A.
 6. Die Tafel EE von dem Blatte XXI Heft B.
 7. Sämtliche Stiche der Tafel FF (mit Ausnahme des Stiches D) nach sämtlichen Stichen des Blattes XXII des Heftes B (mit Ausnahme der Stiche VIII und XIII; letztere siehe unter 10).
 8. Den Stich D der Tafel FF von dem Stiche III Blatt XXIII.
 9. Den Stich B der Tafel GG von dem Stiche I Blatt XXIII.
 10. Den Stich A der Tafel GG von dem Stiche XIII Blatt XXII."
- sowie in den Worten:

"dass die in Lieferung 182. und 183. auf Tafel 4. befindlichen Stiche des Werkes 'Denkmale re.' Nachbildungen sind von Figur VIII der Tafel XXII und Figur II der Tafel XXIII."

Dies macht 13 einzelne Stiche und drei complete Tafeln (Jedermann kennt das Format der Adler'schen Tafeln) in drei Heften aus zwei Heften in unmittelbarer Folge. Das ist, was der Referent gute literarische Sitte, das, was er eine bescheidene Nachbildung nennt, und solcher bescheidener Nachbildungen enthält das Weigel'sche Werk nach guter literarischer Sitte gar viele.

Der Referent sagt weiter, die fraglichen Stiche seien theilweise sehr stark reducirt nachgestochen worden. Ja, ein Grundriss sei sogar anders orientirt, an einer Stelle ein Capital nach anderen Materialien hinzugefügt worden. Das wäre freilich viel, aber lassen wir auch hier die Sachverständigen sprechen.

„Bei genauer Vergleichung und Nachmessung — sagen sie — haben wir die zur Begutachtung uns übergebenen und in der Klageschrift bezeichneten Stiche ic. mit den in der Klage bezeichneten Stichen völlig übereinstimmend gefunden. Zum größten Theile sind diese Stiche beider Werke in ganz gleichem Maßstabe, einzelne nur sind verkleinert und der Stich A, der Tafel GG des Blattes XXII des Adler'schen Werkes entnommen, wurde in der Nachbildung umgedreht.“

Ferner:

„Die völlige Uebereinstimmung der Größenverhältnisse bis in alle Einzelheiten war nur durch ein getreues Copieren der Adler'schen Stiche möglich ic.“

Ferner:

„Eine Uebereinstimmung, wie wir sie hier in den verschiedenen Beziehungen nachgewiesen haben, ist bei selbständigen entstehenden Kunstwerken ganz unmöglich und deshalb unzweifelhaft, dass die bezeichneten Förster'schen Stiche den betreffenden Adler'schen nachgebildet wurden und nach dem Gesetze vom 22. Februar 1844 als widerrechtliche Nachbildungen anzusehen sind.“

Hiermit ist die zweite Unwahrheit dem Referenten nachgewiesen.

Die dritte ist in der Behauptung zu finden, dass der dritten Section des Sachverständigenvereins nur die betreffenden Tafeln beider Werke vorgelegen haben. Dies ist eine offensichtliche Entstellung. Dem Stadtrath zu Leipzig ist der Text der betreffenden Erzeugnisse mit übergeben worden, er hätte sonst auch schwerlich die ganzen Hefte bei Hrn. Weigel in Beschlag nehmen können.

Die vierte Unwahrheit bietet die Behauptung des Referenten, die Adler'schen Zeichnungen seien nicht nach den Originale aufgenommen worden, namentlich nicht die Abbildungen der Marienkirche zu Brandenburg. Wo die betreffenden Bauwerke noch existieren, da sind sie an Ort und Stelle aufgenommen worden, und dass die Abbildung der freilich nicht mehr existierenden Marienkirche dennoch eine Originalzeichnung Adler's sei, wird der Referent schwerlich in Abrede zu stellen vermögen.

Fünftens ist es wahrheits- und actenwidrig, wenn derselbe behauptet, die Kläger hätten bei dem Oberappellationsgerichte ein Übergutachten beantragt. Im Gegentheile haben sie — und das ist noch jetzt ihre Meinung — daraus, dass die Möglichkeit eines solchen Übergutachtens nach sächsischem Rechte nicht vorhanden, in Verbindung mit den Worten des Gesetzes auf die Unstatthaftigkeit der Abhörung zweier Sachverständigensectionen über dieselbe Frage zurückzuschließen zu dürfen geglaubt. Eine Collision der beiden Gutachten hat namentlich das Appellationsgericht zu Leipzig bestimmt angenommen, und so war die Frage wohl erlaubt, ob die Entscheidung der obschwebenden wesentlich technischen Fragen auf Grund dieser Collision dem Richter allein so ohne Weiteres zustehe.

Aus diesen Bemerkungen wird der Leser ungefähr ersehen haben, was von dem Referente in Bezug auf die Wahrheit der behaupteten Thatsachen zu halten sei. Im Uebrigen ist die Sachdarstellung in hohem Grade lückenhaft und kaum geeignet, einem unparteiischen Urtheile Desjenigen, der dem Prozesse selbst fern steht, als Unterlage zu dienen.

Auch wir wollen die Leser mit einer längeren Erzählung aus den Acten nicht ermüden; allein die unzweifelhafte Wichtigkeit der Frage, ob die Nachbildung von Kunstwerken architektonischen und ähnlichen Inhaltes in gewissen Theilen Deutschlands als erlaubt gelte, und ob sonach die Existenz desjenigen Theiles des deutschen Buchhandels, welcher die Veranstaltung von der gleichen Kunstwerken sich zur Aufgabe macht, gefährdet sei oder nicht, wird es entschuldbar erscheinen lassen, wenn wir nochmals einen Blick auf das bunte Bild des vielgenannten Prozesses werfen.

Zwei Instanzen hatten sich für die ausschließliche Zuständigkeit der dritten Abtheilung des Sachverständigenvereins, bestehend aus zwei Kunstverständigen und zwei Kunsthändlern, zur Beurtheilung der Frage, ob das des Nachdruckes bezichtigte Weigel'sche Werk durch die Nachbildung der Adler'schen Stiche dessen Verleger einen schon stattfindenden oder möglichen Erwerb schmälere, ausgesprochen, indem sie — es scheint uns, mit vollstem Rechte — von der Ansicht ausgingen, dass die Zusammensetzung der Section ihr auch die Fügigkeit der Abgabe eines die Schadenfrage betreffenden Gutachtens gestatte. Diese Ansicht sprachen die Instanzen aus, als ihnen bereits beide Werke vollständig vorlagen. Auch die dritte Instanz erkannte die Fähigkeit der dritten Abtheilung zur Abgabe des Gutachtens über die Schadenfrage an, aber sie verordnete abweichend von den Unterinstanzen, dass in Berücksichtigung der Behauptung des Beklagten, sein Werk sei ein wissenschaftliches, somit unter die Kategorie der literarischen Erzeugnisse aller Art fallendes, die erste Abtheilung des Vereines, bestehend aus zwei Schriftstellern und zwei Buchhändlern, über die Vorfrage, der Wahrheit oder Unwahrheit dieses Anführers, eventuell aber auch über die Schadenfrage mit abgehört werde.

Der Auffassung der Kläger und wie es scheint auch der Unterinstanzen nach war allerdings die Beurtheilung der Frage, ob ein gewisses Werk zu ihrem Begutachtungskreise gehöre oder nicht, als eine solche anzusehen, deren Entscheidung der zur Abgabe des Gutachtens aufgesordneten Section selbst zustehe. Die Kompetenzfrage und mit ihr diejenige über die Qualität des Nachdruckswerkes selbst konnte also füglich gar wohl von derjenigen Section — und zwar auch bei hiergegen gerichtetem Widerspruch des Beklagten — ausschließlich beantwortet werden, in deren Gebiet der zunächst incriminierte Theil des Nachdruckswerkes zweifellos fiel. Dies erkannte namentlich auch das Appellationsgericht in seiner Verordnung an. Erklärte sonach die dritte Section, das Werk sei kein artistisches, sondern ein literarisches, so

war dasselbe ja ohne Weiteres der ersten Section zugewiesen. Allein die dritte hatte ohne Weiteres in der Sache cognoscirt und sich sonach für competent erklärt; die erste erklärte, es liege ein rein literarisches Werk nicht vor, sondern ein gemischtes, zu gleichen Theilen aus artistischen und literarischen Theilen bestehendes, und obwohl man demnach hätte annehmen sollen, daß bei diesem im Wesentlichen die Competenz verneinenden Votum und bei sonach wenigstens gleicher Befähigung der Sectionen zur Entscheidung der obschwedenden Fragen diejenige, mit deren hauptsächlichem Gebiete es der in Rede stehende Nachdruck zu thun hatte, die artistische (dritte) über die Frage der Erwerbschmälerung nunmehr allein hätte vernommen werden müssen, so zogen dennoch alle drei Instanzen den auch diese Fragen erörternden Theil des Gutachtens beider Sectionen in Erwägung.

Die literarische Abtheilung verneinte die Möglichkeit irgend eines Schadens; die artistische hatte dieselbe von vorn herein als vorhanden erklärt, jedoch bemerkte, daß dieser Schaden zur Zeit ein bedeutender nicht sein könne. Zwar entschied das Handelsgesetz, daß eine Collision von Gutachten nicht vorliege, sondern nahm dasjenige der ersten Abtheilung als maßgebend an. Anders aber die Oberinstanzen. Das Appellationsgericht sprach sich insbesondere dahin aus, es bestätigte den eigene Ausspruch der ersten Section, daß das fragliche Werk kein rein literarisches, sondern aus artistischen und literarischen Theilen bestehendes sei. Eine Collision liege offenbar vor, es müsse jedoch dem Gutachten der ersten vor demjenigen der dritten Abtheilung der Vorzug gegeben werden. Dies letztere sei, wie schon die erste Instanz anerkannt hat, von mangelhafter Begründung und leide augenfällig an großer Allgemeinheit und Unsicherheit, obwohl die Section auf die Unzulänglichkeit ihres ersten Ausspruches besonders hingewiesen worden sei. Selbst aber wenn das Gutachten demjenigen der ersten Abtheilung gleichstände, wäre ein Obergutachten verfassungsmäßig nicht erlangbar, anderseits könne von einer nochmaligen Aufforderung an die dritte Section, eine andere Begutachtung vorzunehmen, einiger Erfolg nicht erwartet werden.

Die Kläger, welche hiernach für die unzureichende Begutachtung eines Sachverständigen, den sie nicht selbst gewählt, zu büßen hatten, glaubten nun zu dem äußersten Mittel ihre Zuflucht nehmen zu müssen. Sie verbanden mit ihrer zweiten Appellation den Antrag auf Anwendung richterlicher Zwangsmafregeln gegen die dritte Abtheilung des Sachverständigenvereines behufs Erlangung eines besseren Gutachtens, eventuell Berichterstattung an das Justizministerium wegen Niedersetzung anderer Sachverständigen an Stelle derjenigen, von welchen ein gründliches Gutachten nicht zu erlangen war. Das Oberappellationsgericht glaubte jedoch diesem Antrage nicht entsprechen zu können, und wies die Klage nochmals in der angebrachten Masse ab.

Wenn somit alle Instanzen zur Basis ihrer Entscheidungen den Ausspruch der ersten Abtheilung genommen hatten, so wird auch dessen Inhalt noch kurz zu erwähnen sein.

Jene Abtheilung entschied, daß Zwecke, Umfang und Abnehmerekreis beider Werke vollkommen verschieden seien und sonach eine Beeinträchtigung des einen durch das andere in keiner Weise angenommen werden könne.

Vielleicht drängt sich dem Leser hierbei die Ansicht auf, daß die Verhältnisse, namentlich was den Umfang der beiden Werke anlangt, etwas anders sich gestalten, wenn man nicht, wie das obenberührte Gutachten, dem Adler'schen, dem architektonischen Werke, das ganze, Malerei, Sculptur und Architektur umfassende, aber nach diesen Zweigen in einzelnen Wänden abgegrenzte För-

ster'sche Werk, sondern nur dessen architektonischen Theil, welcher, wie im Buchhandel notorisch, von Hrn. Weigel besonders abgegeben wird und angekündigt worden ist, gegenüber stellt. Dann nähern sich ohne Zweifel die Größenverhältnisse beider Werke weit mehr, dann möchte doch wohl auch der Abnehmerekreis derselben kein so ganz verschiedener sein, dann dominirte sicherlich nicht mehr der universelle Charakter einer Kunstdenklopädie des Förster'schen Buches über den speciellen des Adler'schen. Und wie würde die literarische Section jetzt darüber urtheilen, nachdem der verklagte Verleger nach Beendigung des Prozesses noch etliche andere Tafeln aus dem Adler'schen Werke dem seinigen incorporated hat? Würde sie sich consequent bleiben und den schützenden Mantel der Zweckungleichheit auch über diese Fortsetzung breiten?

Wenn bei dieser Sachlage der Referent die Entscheidung des in Rede stehenden Rechtsstreites als eine von vorn herein zweifelose hat ansehen können und den flaggenden Verlegern sogar einen Vorwurf daraus machen will, daß sie ihr mit erheblichen Geldopfern erworbenes Eigenthum im Rechtswege gegen Ausbeutung haben schützen wollen, so ist das seine Sache. Die manigfachen Schicksale des Rechtsstreites selbst, die verschiedenartigen Aussprüche der Sachverständigen, die oft sehr abweichenden Ansichten der entscheidenden Behörden sprechen anderseits dafür, daß die Entscheidung selbst als eine zweifelose keineswegs habe gelten können.

Wo die Grenze des Erlaubten bei Benutzung fremden Verlagseigenthums zu finden sei, das, scheint uns, lassen sämtliche Aussprüche, der Sachverständigen wie der erkennenden Behörden, unentschieden. Welche Mittel die Partei zur Schutzung ihres Rechtes habe, wenn die vom Staate eingesetzten Sachverständigen allen Aufforderns ungeachtet ein dem Richter genügendes Votum nicht abgeben, bleibt eine offene Frage.

Und nun noch eine Bemerkung gegenüber dem legislativen Excurve, den der Referent seinem Berichte anzuhängen nicht für überflüssig erachtet hat.

Selig der Mann, dem unsere Gesetzgebung bezüglich des Eigenthumsrechtes an Geisteswerken als vollkommen und unverbstetlich gilt; doppelt selig, wenn ihn reale Erfolge fortlaufend in den Stand setzen, an dieser Ueberzeugung unerschütterlich fest zu halten.

Leider ist sie im deutschen Lande, unter den deutschen Verlegern und den deutschen Juristen nicht so allgemein verbreitet. Wie viele beachtungswerte Stimmen laut geworden sind, die nach einer gründlichen Umgestaltung dieses gesammten Rechtsgebietes verlangt haben, ist kein Geheimniß.

Der Referent spricht von einem deutschen Rechte am geistigen Eigenthum. Wir möchten ihm zu Gemüthe führen, daß das preußische Recht — doch auch ein Theil des deutschen — wesentlich, als er meint, verschieden ist von demjenigen, was er deutsches Recht nennt. Das preußische Recht duldet bekanntlich in gewissem Grade die Benutzung architektonischer und dergl. Abbildungen und sieht sie als eine Art Gitate an; allein gegen so treue und so corpulente Gitate, wie hier in Frage, ist es in hohem Grade intolerant.

Und wenn der Berichterstatter mit einer Art von Mitleid und souveräner Verachtung auf das französische Recht herabblickt, das noch die veraltete Bestimmung enthält, daß, wer ein fremdes Erzeugniß zum Theile (wie einige fremde Kaffeebohnen, nach dem glücklich gewählten Bilde des Referenten) oder ganz (wie einen fremden Wallen Kaffee) zum Erwerbe benutzen will, es dem Hersteller desselben ganz oder zum Theil bezahlen muß, so wollen wir ihm dagegen Folgendes einhalten.

Erstens: Die Zahl der kunstwissenschaftlichen Gesammt-

werke wie der Monographien ist in Frankreich wahrlich keine geringe und man hat nie gehört, daß der strenge Schutz des Gesetzes gegen Nachdruck das Erscheinen sogenannter Sammelwerke irgendwie störe.

Zweitens aber: Der französische Verleger eines Sammelwerkes muß jede Nachbildung fremder Verlagserzeugnisse deren Verleger bezahlen. Buchhändler wie Schriftsteller Frankreichs befinden sich dabei notorisch nicht schlechter, als die deutschen Collegen. Ist — um ein anderes nicht minder anziehendes Bild des Referenten zu gebrauchen — zur Herstellung eines Werkes über Aegypten eine Reise an Ort und Stelle nötig, so unternimmt sie der Autor, er oder der Verleger bezahlt sie allerdings, aber den Ersatz dafür leistet ihnen nicht nur das Publicum, sondern auch Derjenige, welcher ihre Werke zu einem neuen benutzen, aber aus irgend welchen Gründen nicht gern nach Aegypten reisen will; — ob nun diese Benutzung schlechtweg zum Zwecke des Geldverwesens geschieht oder lediglich zu Bereicherung der Wissenschaft, wie der Referent annimmt, daß es Hr. Weigel gethan, ist dem französischen Gesetz sehr gleichgültig.

Drittens: Die Annahme, daß durch eine Nachbildung dem Originalwerke kein Schaden geschehe oder ein solcher nicht liquid zu stellen sei, gibt es in Frankreich überhaupt nicht. Der französische Richter hat bekanntlich — wie freilich auch der deutsche Sachverständige — die gesetzliche Verpflichtung, jeden Schaden selbstständig festzustellen. Aber er besitzt auch eine in Deutschland leider selten anzutreffende außerordentliche Sicherheit in der Feststellung.

Viertens: Das französische Recht ist von jeher in Deutschland zuerst, wenn nicht geschmäht, so doch als durchaus nicht nachahmungswürdig hingestellt worden.

Die Sachen haben sich geändert: Deutschland steht im Begriff, französisches Recht, das dem deutschen Handelsgesetzbuche in vielen Stücken zum Vorbilde gedient und das auch dem Civilrechte voraussichtlich in kurzer Zeit neue, wichtige Institute verleihen wird, für den bürgerlichen Prozeß zu adoptiren — auch das Königreich Sachsen.

Ob es unter solchen Umständen angemessen sei, ein specielles, sehr ausgebildetes Gebiet des französischen Rechtes als unvollkommen zu bezeichnen, bleibe ebenso der Beurtheilung des Lesers überlassen, wie die Frage, ob das Fortbestehen der sogenannten deutschrechtlichen Gesetzesbestimmungen über den Nachdruck jetzt, wo ein auch das Verlagsrecht sehr wesentlich berührender Vertrag zwischen dem Zollvereine und Frankreich abgeschlossen worden, wünschenswerth sei oder nicht.

Zu der literarischen Uebereinkunft zwischen Preußen und Frankreich.

Es ist im Börsenblatte die Frage schon mehrfach und nahestlich in Betreff der „Histoire de Jules César“ discutirt worden (vergl. u. a. 1865 Nr. 66 u. 83), welchen Zeitpunkt der Artikel 12. der genannten Uebereinkunft meint, wenn es dasselbst heißt:

Beide Regierungen werden im Verwaltungsweg die nötigen Anordnungen zur Verhütung aller Schwierigkeiten und Verwicklungen treffen, in welche die Verleger ... solcher Vervielfältigungen der, im Eigenthum von Unterthanen des anderen Landes befindlichen, noch nicht zum Gemeingut gewordenen Werke gerathen könnten, ... welche gegenwärtig (actuellement) ohne Ermächtigung des Berechtigten veranstaltet oder nachgedruckt werden.

Die preußische Circular-Vergütung vom 19. Juni 1865 (Börsenblatt Nr. 78) sagt in wenig präziser Fassung: „Was die in der Publication begriffenen Werke betrifft“ und hat dadurch der Auffassung Raum gegeben, daß hiermit die Werke ge-

meint seien, welche am 1. Juli 1865, als dem Tage, an welchem die Uebereinkunft vom 2. August 1862 in Kraft trat, im Erscheinen begriffen waren, während jene Uebereinkunft dem Sinne nach nur die am 2. August 1862 im Erscheinen begriffenen Werke gemeint haben kann.

Diese letztere (u. a. auch in Kaiser's Pressegesetzgebung II. Thl. Se. 143 vertretene) Auffassung ist denn auch von Anfang an die der französischen Regierung gewesen, welche in der Vergütung vom 30. Juni 1865 [Preuß. Staatsanzeiger 1865 Nr. 171, im Börsenblatte bisher nicht abgedruckt*)] sagt: „Was diejenigen Werke betrifft, deren Veröffentlichung am 2. August 1862 vorbereitet wurde . . .“

Sollte die preußische Vergütung mit der französischen völlig im Einklange stehen, so hätte die betreffende Stelle der preußischen Vergütung lauten müssen: „Was die am 2. August 1862 in der Publication begriffenen Werke betrifft . . .“

Der zunächst in Aussicht stehende Fall, welcher eine richterliche Entscheidung über diese Frage hervorrufen dürfte, ist das Erscheinen des Renan'schen Werkes: „Les apôtres“, auch unter dem Titel: „Origines du christianisme. II.“. Abgesehen davon, daß „Les apôtres“ ein ganz für sich bestehendes Werk ist, welches nur durch den Nebentitel „Origines du christianisme. II.“ mit dem berühmten „Vie de Jésus“ desselben Verfassers, welches zuerst im Sommer 1863 erschien, gewissermaßen in Zusammenhang steht, so wird die französische Regierung, wie wir aus guter Quelle erfahren, in keinem Falle die Eintragung eines nicht autorisierten Abdrucks oder einer nicht autorisierten Übersetzung der „Apôtres“ weder in Berlin bei der Kaiserlich französischen Botschaft, noch in Paris bei dem Ministerium des Innern zulassen, sondern sofort die Hilfe der Staatsanwaltschaft gegen derartige Publicationen anrufen, da die französische Regierung den fraglichen Passus in der Uebereinkunft immer nur so verstanden hat, daß die im Augenblicke der Unterzeichnung der Uebereinkunft (also am 2. August 1862) im Erscheinen begriffenen Werke unbehindert fortgeführt werden dürfen, während auf alle nach jenem Zeitpunkte begonnenen Werke diese Ausnahme keine Anwendung finden sollte.

Miscellen.

London, 22. Nov. Es kann für deutsche Buchhändler nicht uninteressant sein zu erfahren, daß ein Enkel des bekannten Leipziger Verlegers Georg Joachim Göschen in das englische Ministerium als Präsident der Handelsministerien eingetreten ist. Er wurde schon im Jahre 1863 als eines der Mitglieder für London ins Parlament gewählt, und in diesem Jahr wieder gewählt und zwar unter den vier Mitgliedern mit der größten Stimmenzahl.

Personalnachrichten.

Herr Gust. Bernh. Schünemann in Bremen ist am 23. November nach langem Leiden sanft entschlafen.

*) Die Redaction erlaubt sich dem geehrten Herrn Einsender zu bemerken, daß sie die Aufnahme der erwähnten Vergütung ins Börsenblatt nicht veranlassen konnte, indem dieselbe nur die Art und Weise behandelt, wie der fragliche Vertrag im französischen Buchhandel auszuführen sei, dessen Kenntniß aber für den Leserkreis des Börsenblattes ohne allgemeines Interesse ist. Auch ist vom Börsenblatt stets die Ordnung beobachtet worden, Vergütungen, die den inneren Verkehr des Buchhandels betreffen, wie es in der Natur der Sache liegt, nur von deutschen Staaten, und zwar im amtlichen Theile bekannt zu machen, dagegen solche von fremden Staaten, soweit es passend erscheint, einfach in den Spalten des nichtamtlichen Theiles zu berichten.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile über deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26079.] 'sHage, im December 1865.

P. P.

Hierdurch beeihren wir uns Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
unter der Firma

Boshart & Osthoff

am 1. Januar 1866 eröffnen werden.

Mit hinreichenden Fonds versehen und unterstützt durch zahlreiche einflussreiche Bekanntschaften, wie gründliche Sachkenntniss, hoffen wir von unserm Unternehmen den günstigsten Erfolg.

Wir erlauben uns daher an Sie die ergebene Bitte, uns Conto eröffnen, sowie uns sofort nach Erscheinen Ihre Novitäten-Wahlzettel einsenden zu wollen, um daraus nach Bedarf selbst wählen zu können, wofür wir Ihnen die thätigste Verwendung zu sichern. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und unsren Verbindlichkeiten in jeder Weise prompt nachzukommen.

Wir sind von einem günstigen Resultate um so mehr überzeugt, da im Haag, einer Stadt von 90,000 Einwohnern, nur Eine Musikalienhandlung besteht, und J. J. Boshart seit 15 Jahren in diesem Geschäft, und von diesen 10 Jahre als erster Commis, wie nachstehendes Zeugniss beweist, zur Zufriedenheit seines Prinzipals arbeitete, so dass sich ihm die ausgedehnteste Gelegenheit bot, mit dem musikalischen Bedürfnisse, wie mit den Verhältnissen hiesiger Stadt im Allgemeinen, sich vertraut zu machen.

Herr C. F. Leede in Leipzig hat die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe von uns stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Indem wir unser Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

J. J. Boshart. H. Osthoff.

Zeugniss!

Der Unterzeichnete erklärt mit diesem, dass Joh. Jacob Boshart 10 Jahre bei ihm als Commis in dem Musikhandel unter der Firma Weygand & Beuster im Dienst gewesen ist, und während der 5 letzten Jahre als erster Commis; in dieser Eigenschaft stets die durchschlagendsten Beweise von Eifer, Accuratesse, grosser Umsicht, Lust um mehr und mehr sich zu vervollkommen, und grosser Ehrlichkeit gegeben; ja in einem Worte, nicht allein seine volle Zufriedenheit erworben hat, sondern auch seine besondere (ungefeindste) Achtung erungen, wie denn auch sein sittliches Be-

tragen stets über alles Lob erhaben war (*boven alle aanmerking verheven is geweest*).

Der Unterzeichnete hält sich verpflichtet, beim Austreten aus dem Geschäft, welchem er seit 34 Jahren vorgestanden, dieses Certificat J. J. Boshart auszufertigen, in der Hoffnung, dass dadurch die Interessen (*belangen*) des genannten Herrn, zu dessen guten Eigenschaften sich auch die eines guten Humors und zuvorkommender Gefälligkeit anschliessen, befördert werden mögen, wozu des Unterzeichneten aufrichtige Wünsche ihn begleiten.

's Gravenhagen, den 31. December 1859.

(gez.) **F. J. Weygand.**

Firma: Weygand & Beuster.

[26080.] Gilli, 26. Novbr. 1865.
Zur gefälligen Notiz an die Herren
Verleger,

dass die Disponenden aus Rechnung 1864, sowie alles in Rechnung 1865 Belieferte auf Conto „R. Sochar“ in Gilli vorzutragen sind. Nähere Mittheilung erhalten Sie demnächst mittels Circular.

Hochachtungsvoll

Georg Tarmon.

Obiges bestätige.

R. Sochar.

Theilhabergejüche.

[26081.] Für ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in einer namhaften Stadt Norddeutschlands bin ich dessen grosser Ausdehnung wegen beauftragt einen recht tüchtig gebildeten und thätigen Associé mit einer Einlage von 4 bis 5000 Thlr. zu suchen, und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Verkaufsangebote.

[26082.] Ein solides älteres Sortimentsgeschäft in einer namhaften Stadt Norddeutschlands ist mit einer sehr besuchten Leihbibliothek von 9000 Bänden persönlicher Verhältnisse halber um den billigen Preis von 3000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft gibt

Julius Krauss in Leipzig.

[26083.] In Rheinpreussen ist ein angesehenes blühendes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager und sehr eleganter Einrichtung um 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen. Ich kann diese Kaufgelegenheit ganz besonders empfehlen und erbitte mir dafür entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[26084.] Für einen bemittelten Käufer suche ich ein Sortimentsgeschäft in Mitteleuropa mit einem jährlichen Umsatz

von 6—8000 Thlr. und bitte um gef. Mittheilung derartiger Verkauffsofferten, für welche ich im voraus strengste Discretion zusichere.

Leipzig, den 1. December 1865.

Bernhard Hermann.

[26085.] Ich habe in Berlin ein grösseres solides Sortimentsgeschäft, oder auch eine gediegene Verlagshandlung, die bis an 30,000 Thlr. kosten dürfte, zu kaufen, und bitte um entsprechende Mittheilungen, die ich mit aller Discretion benützen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Interessante Kunstblätter über Leipzig.

[26086.]

Original-Tableau der Stadt Leipzig zu Goethe's Studienzeit von 1765—1768 mit 10 Portraits und Silhouetten von Goethe etc. und 18 Abbildungen der Stadt und Umgegend. Gross Imperial-Format auf starkem Velin. 1 $\frac{1}{2}$.

Original-Tableau über die Leipziger Messe. Gross Imperial Format mit 12 Randansichten in Farbendruck nach Geissler, Wagner u. A. 1 $\frac{1}{2}$.

Leipzig, mit 17 Randansichten. Tableau in Farbendruck. 20 Ngr.

Rathhaus zu Leipzig als Modellcarton. 2 Blatt Carton in Farbendruck. 10 Ngr.

Einzelne Blätter baar mit 40 %. — Ein Probeexempl. sämtlicher vier Piècen für nur 1,- baar.

A cond. nichts, dagegen auf 6 Ex. 1 frei.

Adolph Werl in Leipzig.

[26087.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Darwin's Lehre

und die

Specification.

Von

Professor Dr. Ernst Gallier.

Preis 7½ Ngr. ord.

Die moderne Bildung

und

die christliche Kirche.

Ein Sendschreiben an den Geheimen Kirchenrat Dr. Rothe in Heidelberg

von

H. Tegow.

Preis 7½ Ngr. ord.

Otto Meissner in Hamburg.

Anzeige und Empfehlung.

[26088.] Die allgemein beliebte, weit verbreitete Zeitschrift:

Vereinigte
Frauendorfer Blätter
(allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- und Bauernzeitung), herausgegeben von der praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Bayern, redigirt von Eugen Fürst, erscheint auch im Jahre 1866 und liegt Nr. 1 zum Versandt bereit.

Angelegenheitst bitten wir um Ihre thäufigste Verwendung für diese, den praktischen Zwecken des Gartenbaues, der Obstbaumzucht, Haus- und Landwirtschaft, sowie dem Gewerbeleben nebst verwandten Zweigen gewidmete, sehr reichhaltige, vielfach mit Illustrationen verscheene Wochenschrift und ersuchen, Nr. 1 in mäßiger Anzahl zur Probe verlangen zu wollen.

Ebenso bitten wir um baldmöglichste Angabe der Continuation des nächsten Jahrganges. Preis für 52 Nummern und Bogen 1 fl. 15 M $\frac{1}{2}$ oder 2 fl. 24 kr. ord. und 1 fl. 4 M $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 48 kr. netto.

Wir lassen unsere Zeitschrift in Journalen vielfach ankündigen und anzeigen, daß jeder ganzjährige Abonnent eine

werthvolle Prämie

erhält, bestehend aus ca. 12—15 neuen, sehr interessanten Samen-Artikeln für Garten und Feld, in eleganter Emballage. Die Prämie legen wir der ersten Nummer jedes festbestellten Exemplares folglich bei. Wir ersuchen höchst, auf diese wichtige Begünstigung gelegentlich aufmerksam machen zu wollen.

= Inserate =

von denen bei der großen Verbreitung unserer Zeitschrift als Organ einer jetzt nahezu 4000 Mitglieder zählenden berühmten Societät der beste Erfolg zu erwarten ist, berechnen wir die 3spaltige Petizelle und deren Raum nur zu 1½ M $\frac{1}{2}$ oder 4 kr. Wir bitten um zahlreiche Zuwendung von Annoncen.

Handlungen, welche Aussicht auf besonders starken Absatz haben, wollen sich wegen Gewährung erhöhten Rabatts direct an uns wenden.

Unsere Bitten wiederholend, empfehlen wir uns mit ausgezeichneter Hochachtung
Frauendorf bei Vilshofen in Niederbayern,
im December 1865.

Verlag der vereinigten Frauendorfer Blätter.

Nur auf Verlangen.

[26089.] Schubert's, Dr. G. H. v., erzählende Schriften. Band I. Lfg. 3. Strafgesetzgebung Bayerns. Lfg. 3. erhielten nur diejenigen Handlungen, welche uns ihren festen Continuationsbedarf anzeigen, die übrigen wollen uns letzteren recht bald aufgeben.

Erlangen, den 20. November 1865.

Palm & Enke.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[26090.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Deutsches Archiv

für

Klinische Medicin.

Herausgegeben

von

Dr. H. Ziemssen,

Prof. der medicin. Klinik,

und

Dr. F. A. Zenker,

Prof. der patholog. Anatomie in Erlangen.

Ersten Bandes drittes und vierter Heft.

Inhalt: Friedreich, Ueber den Venenpuls. (Mit 2 Tafeln.) — Seitz, Ueber ein neues Höhlengeräusch. — Liebermeister, Wirkungen der febrilen Temperatursteigerung. — Ziemssen u. Hess, Meningitis cerebro-spinalis. (Schluss.) — Kleinere Mittheilungen. — Literar. Anzeigen. — 3 Beilagen von F. Enke in Erlagen u. 1 desgl. von C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Leipzig, den 30. November 1865.

F. C. W. Vogel.

[26091.] Soeben erschienen und versandt:
L. van Beethoven's sämmtliche Werke.

Erste vollständige, überall berechtigte Ausgabe.

(Dreiunddreissigste Versendung.)

Stimmen-Ausgabe. Nr. 10. Wellington's Sieg oder Die Schlacht bei Vittoria. Op. 91. 4 fl. 3 M $\frac{1}{2}$.

— Nr. 205. Christus am Oelberge. Oratorium. Op. 85. (Orchester- und Singstimmen.) 5 fl. 6 M $\frac{1}{2}$.

— Nr. 210. Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran mit Orchester. Op. 65. 1 fl.

Leipzig, den 23. November 1865.

Breitkopf & Härtel.

[26092.] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten und sieht derselbe den Bestellungen der Herren Sortimenten bestens entgegen auf:

Stereoskopbilder

aus

Hamburgs Ecken und Winkeln

von

Johannes Meyer.

Das Leben und Treiben in und aus den Gängen und Höfen Hamburgs; humoristisch dargestellt.

Preis 20 M $\frac{1}{2}$ ord.

Gerner:

Der Grillenscheucher

von

Daniel Bartels.

Original-Gedichte zum Deklamiren, hochdeutsch und plattdeutsch.

Preis 15 M $\frac{1}{2}$ ord.

Hamburg.

Jean Paul Fr. Eug. Richter.

Rosa Bussy, lose Blätter

aus

Heine's Buch der Lieder.

[26093.]

Die zahlreichen festen Bestellungen haben unsren kleinen Vorrath, über den wir augenscheinlich verfügen können, fast erschöpft. — Es sind uns dadurch à cond.-Sendungen, selbst weiterer Probeblätter, ganz unmöglich gemacht.

Erst in ca. 10 Tagen wird ein Neudruck, aber natürlich nur in kleiner Auflage, fertig. — Wir werden keine Kosten scheuen, Bestellungen, die bis dahin etwa zurückgelegt werden müssten, dann auf schnellstem Wege, wenn nötig p. Post franco auszuführen.

Der Kürze der Zeit wegen sind uns feste Bestellungen in unfrankirten Briefen erwünscht, wo der Weg über Leipzig zu zeitraubend sein sollte.

Berlin, den 28. November 1865.

Wreden & Vorstell.

Bei directen Bestellungen bitten: Brüderstraße 13 nicht zu vergessen.

P. S. Soeben geht uns von Herrn Dr. Rodenberg folgendes Schreiben zu:

„Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für das wundervolle Werk, welches Sie mir gesandt haben. Diese „Losen Blätter aus Heine's Buch der Lieder“ gehören zu den duftigsten, welche der beginnende Weihnachtsmarkt mit auf den Tisch gestreut. Sehr gern will ich, Ihrem Wunsche nachkommend, ein paar wahrhaft freundlich gemeinte Worte darüber im Bazar sagen, wenn schon ich bedauern muß, daß Ihre Gabe zu spät kam, um sowohl in der Weihnachts- als Neujahrsnummer erwähnt werden zu können. Beide Nummern sind schon seit acht Tagen fertig. Genehmigen Sie ic.“

Neuer Weihnachts-Artikel.

[26094.]

Soeben wurde versandt:

Röschen vom Hofe

von

Jr. Spielhagen.

Dritte (Pracht-)Ausgabe in feinstem Einband mit Goldschnitt, mit der wohlgetroffenen Photographie des Verfassers auf dem Deckel und einem künstlerischen Titelbilde in Farbendruck von A. Haun.

1 fl. 20 M $\frac{1}{2}$ ord., 1 fl. 7½ M $\frac{1}{2}$ netto, 1 fl. 3 M $\frac{1}{2}$ baar. 5 Exemplare für 5 fl. und 11/10 Crpt. für 10 fl.

Da der kostbare Einband trotz einer sauberen, schlüsselfenden Envelope durch Hin- und Hersenden leiden würde, so kann ich nur ein Exemplar à cond., Mehrbedarf aber nur fest oder baar geben. Neben dem anerkannt trefflichen Inhalt des Buches wird aber auch die Ausstattung und das ähnliche Portrait Spielhagen's, des gefeierten Dichters der „Problematischen Naturen“, dasselbe so verläufiglich machen, daß selbst kleinere Handlungen bei einer Partiebestellung kein Risico übernehmen, in großen Städten aber selbst glänzende Erfolge erzielt werden können.

Berlin, den 28. November 1865.

Verlagsbuchhandlung von Otto Janke.

390

[26095.] Heute erschien und wurde im Allgemeinen an Diejenigen in 1 Ex. pro nov. verschickt, welche auf der Liste des Leipziger Verlegervereins stehen:

William Shakespeare's Sämtliche Werke. (Dramen und Gedichte.)

Deutsche Volksausgabe.

Neu durchgesehen

und mit einer Biographie, Einleitungen zu sämtlichen Stücken und einem Spruchregister herausgegeben

von

Max Moltke.

In Einem Bande.

Mit Shakespeare's Bildniss und gegen dreihundert eingedruckten Holzschnitten.

1 ₣ 15 N \mathcal{A} ord. × 1 ₣ 3 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} netto × 27 N \mathcal{A} baar.

(Auf zwölf auf einmal bestellte Ex. ein Freiemplar.)

Von Seiten mehrerer der Herren Sortimenter darauf aufmerksam gemacht, dass obiges Werk nach Inhalt, Umfang und Ausstattung auch bei einem Ordinärpreise von 1 ₣ 15 N \mathcal{A} noch ein ausserordentlich leicht verkäufliches ist, während es uns dadurch möglich wird, die Verwendung dafür noch ungleich lohnender zu machen, wie früher, haben wir uns zu dieser Preiserhöhung entschlossen und zugleich die oben angegebenen Bezugsbedingungen festgesetzt.

Sie gewinnen demnach bei jetzigem Preise und Bedingungen gegen früher:

bei Absatz jedes Ex. Achtzehn Groschen, statt zehn Gr.;

bei Absatz von 13/12 Ex. 8 Thlr. 21 Gr., statt circa 7 Thlr.

Gebundene Ex. (Halbfanz) liefert Herr F. Volkmar demnach jetzt à 1 ₣ 10 N \mathcal{A} (2 ₡ ord.), so dass Sie bei jedem Ex. Zwanzig Groschen gewinnen, statt 17½ N \mathcal{A} .

Einband-Rücken und Decken liefern wir à 6 N \mathcal{A} × 4½ N \mathcal{A} .

Lief. 37—40. der Heftausgabe folgt in nächster Woche.

Leipzig, 1. December 1865.

Shakespeare-Verlag.

[26096.] Bei mir erschien in Commission und bitte zu verlangen:

Die Gründung der Kirche zu Oberstein.

Metrisch bearbeitet von August Kühlwein, M.-A. mit Titelbild. Preis brosch. 8 S \mathcal{G} ; eleg. geb. 15 S \mathcal{G} . In Rechnung: 25 %, gegen baar 7/6 und 33⅓ % Rabatt.

NB. Die hübsche Bearbeitung dieser schönen Sage wird dem Werkchen, besonders in den Rheintälern, eine rasche Verbreitung sichern, und bitte ich um recht thätige Verwendung, namentlich auch zu Weihnachten.

Saarbrücken, November 1865.

Hch. Siebert.

[26097.] Im Verlage von Wilh. Jowien in Hamburg erschien soeben:

Tanz-Album für 1866.

17. Jahrgang. Inhalt:

Gustava-Walzer von A. Wangenheim.

Kieler-Damen-Polka von F. Bitterling.

La belle Marie. Polka-Mazurka von Carl E. Wübbe.

Bacchanten-Galopp von H. Frank.

Hohenfelder Quadrille von A. Wangenheim.

Amalien-Polka-Mazurka von W. Homann.

Nachtigallen-Polka.

Souvenir de Gastein. (1865.) Mazurka von L. Brandt.

Sirenen-Walzer von W. Homann.

Paulinen-Rheinländer von A. Wangenheim.

Alexandra-Polka-Mazurka von H. Frank.

Turner-Marsch-Polka von W. Homann.

Des Oesterreichers Herzengesang. Fünf Ländler von J. H. Doppler.

Helène. Walzer von H. Albert.

Die weisse Dame. Polka von W. Homann.

Adelheid-Polka-Mazurka von F. Bitterling.

Glöckchen-Redowa von Joh. Krug.

Amazonen-Galopp von J. H. Doppler.

In sehr eleg. Ausstattung, mit allegorischen Titelbild, kostet dieses Album von 22 bisher ungedruckten Tänzen nur 1 ₡ Pr. Crt., 22½ N \mathcal{A} fest, 20 N \mathcal{A} baar und 7/6; dieselben einzeln gekauft würden circa 5—6 ₡ kosten.

[26098.] Den VIII. Band des

Staatsarchiv.

Sammlung der offiziellen Actenstücke zur Geschichte der Gegenwart.

Herausgegeben

von

L. K. Aegidi und A. Klauhold,

welcher u. a.

die Protokolle des Fürstentages

enthält, stelle ich den Herren Collegen zur Gewinnung neuer Abonnenten in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Neu eintretende Abonnenten pflegen auch die früheren Jahrgänge (1861—1864) zu bestellen.

Otto Meissner in Hamburg.

[26099.] Für das Weihnachtslager bitte ich zu verlangen:

Stoll, H. W., Geschichte der Hohenstaufen.

Für die Jugend bearbeitet. Mit 6 illum. Bildern. 1 ₡.

Durch die angiehende Darstellung der interessantesten Zeit unserer vaterländischen Geschichte ist dies Buch eines der empfehlenswertesten für die heranwachsende Jugend, wosür der Name des durch seine mythologischen Bücher bekannten Verfassers bürgt.

Kreidels Verlag in Wiesbaden.

[26100.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Verzeichniß

sämtlicher

Ortschaften des Königreichs

Sachsen

nebst Angabe ihrer Häuser- und Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 3. Decbr. 1864,

sowie der Jurisdicitions-, Verwaltungs-, Parochial-, Ephoral- und Postbestellbezirke, zu welchen sie gehören, der Eisenbahn- und Telegraphenstationen, Schulen und Rittergüter.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von

Carl Felix Stelzer.

Brosch. 16 N \mathcal{A} ; geb. 20 N \mathcal{A} .

Dieses Ortsverzeichniß ist für Behörden, Sachwalter, Geistliche, Gemeindevorstände, sowie für jeden Geschäftsmann ein fast nicht zu entbehrendes Hilfsmittel, da es namentlich den Postbestellbezirk eines jeden Ortes genau angibt.

Ich versandte dieses Ortsverzeichniß nur an sächsische Handlungen unverlangt und bitte daher diejenigen, die außerdem dafür Verwendung haben, gef. zu verlangen.

Dresden, den 25. Novbr. 1865.

Carl Adler.

Für das Weihnachtslager

[26101.] wollen Sie gef. bestellen, wo dies noch nicht geschehen:

Weihnachtsblüthen

in

Sitten und Sagen.

Von

Wilhelm Mannhardt.

Eleg. geb. 25 S \mathcal{G} ord., 17 S \mathcal{G} netto.

Baar mit 40% Rabatt.

Diese treffliche Zusammenstellung aller auf das Weihnachtsfest bezüglichen Sagen des Christen- und Heidentums dürfte auch in weiteren Kreisen Beifall finden und sei Ihnen daher zur Verwendung bestens empfohlen.

Berlin. Franz Duncker.

[26102.] Soeben ist vollständig geworden:

Üreie Stimmen

aus dem heutigen

Frankreich, England und Amerika

über Lebensfragen der Religion.

Gesammelt, übersetzt und herausgegeben

von

Carl Scholl,

Prediger der freirelig. Gemeinde in Mannheim.

40 Bogen gr. 8. Sch. Preis 2 ₡ 10 N \mathcal{A} = 4 fl. rhein.

und stelle ich von dem completen Werk nunmehr denjenigen geehrten Handlungen, deren Bestellung auf die 1. Liefg. ich wegen Mangel an Expl. zurücklegen muste, Expl. à cond. zur Verfügung.

Zugleich bitte ich wiederholt um gef. baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. der 1. Liefg.

Mannheim.

J. Schneider.

Mit 33½% Rabatt!

[26103.] Soeben ist erschienen und wurde zur Fortsetzung versandt:

Homiletisches Handbuch
zum Gebräuch bei eva.-gel. Perikopen,
herausgeg. von Pfarrer M. Moeder, be-
vorwortet von Chr. Fr. v. Boeckh,
f. Ob.-Consist.-Rath.

Dritter Band.

"Der Oster- und Pfingstkreis."
II. Abtheilung.
Bgn. 16—30. Ver.-8. Preis ord. 24 N \mathcal{A} oder
1 fl. 24 kr.

Diejenigen Handlungen, welche bei Ver-
sendung überschen, bitten nachträglich festen
Bedarf zu verlangen, ebenso die Handlungen,
welche die completen 1. u. 2. Bände bis jetzt
abgesetzt. Die III. Abtheilung (Schluß des
kirchlichen Festjahrs) ist unter der Presse
und gelangt noch im Laufe des Rechnungsjah-
res in die Hände der Abnehmer.

Complet ist nun erschienen:
I. Band. „Der Weihnachtskreis.“ 41 Bo-
gen Ver.-8. Preis ord. 2 1/2 8 N \mathcal{A} , oder
3 fl. 48 kr.
II. Band. „Der Epiphaniaskreis.“ 39 Bo-
gen Ver.-8. Preis ord. 2 1/2 8 N \mathcal{A} , oder
3 fl. 48 kr.
und bitten, bei Verwendung à cond. zu ver-
langen und bevorstehende Weihnachtszeit nicht
unberücksichtigt zu lassen.

Nürnberg, November 1865.

J. Ludw. Schmid's Verlag.

[26104.] Zur Versendung à Conto 1866 liegt
bereit, daher bitte zu verlangen:

**Solbrig's
neuestes Declamir-Buch
für**

Schule, Haus und gesellige Kreise.
Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten religiösen, ernsten und launigen Inhalts aus klassischen Werken. Mit Erläuterungen über deren
Vortrag.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
8. 336 Seiten. Brosch. Preis 15 N \mathcal{A} ord.
Leipzig, den 28. November 1865.

E. J. Schmidt.

[26105.] Soeben erschien:

Geological and natural History Repertory.
An illustrated popular Magazine of Geology, Palaeontology, Mineralogy, natural History, terrestrial and cosmical Physics, and Journal of pre-historic Archaeology and Ethnology. No. 7. November 1865. 2 d.

Inserate und Recensionsexemplare durch
Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.
London, im November 1865.

Trübner & Co.
60 Paternoster Row.

[26106.] Im Verlage von **Wilh. Jowien**
in Hamburg ist soeben erschienen und
wird nur auf Verlangen versandt:

Norddeutsche Anlagen Flora, oder An-
leitung zur schnellen Bestimmung der in
den öffentlichen Anlagen, sowie in den
gewöhnlichen Lustgärten vorkommenden
Zierbäume und Ziersträucher, von Dr.
Wilh. Klatt. Mit 154 Abbildungen auf
30 lithographirten Tafeln. Brosch. Preis
18 N \mathcal{A} , 13 1/2 N \mathcal{A} netto.

Flora des Herzogthums Lauenburg, oder
Aufzählung und Beschreibung aller im
Herzogthum Lauenburg wildwachsenden
Pflanzen, von Dr. Wilh. Klatt. Brosch.
Preis 24 N \mathcal{A} , 18 N \mathcal{A} netto.

[26107.] In meinem Verlage erscheint:

**Carey's
Handbuch
der
Volkswirthschaftslehre und Social-
wissenschaft.**

40 Bogen 8

Die erste Hälfte kommt am 1. Decem-
ber zur Versendung, die zweite folgt gegen
Weihnacht. Den Subscriptionspreis
von 1 1/2 10 N \mathcal{A} (1 1/2 netto) halte ich auf-
recht bis zum Erscheinen der zweiten
Hälfte und gebe Lieferung I. à condition.
Berlin.

Alb. Eichhoff.

[26108.] Heute haben wir
Palmer, evangelische Calvaleden. Vierte
Auflage. IV. Bandes 3—5. Lieferung.
(Schluß des ganzen Werkes.) 12 N \mathcal{A}
= 42 kr. ord.

— dasselbe complet in 4 Bänden 4 1/2 =
7 fl. ord.

an alle Handlungen, die Fortsetzung brauchen
oder Exemplare verlangt haben, versendet, und
versäumen nicht, auch hier wiederholt in
Erinnerung zu bringen, daß
mit Ende December der obige Subscrip-
tionspreis erlischt und von da ab der
frühere Ladenpreis von:
1 1/2 12 N \mathcal{A} = 2 fl. 24 kr. ord per Band,
5 1/2 18 N \mathcal{A} = 9 fl. 36 kr. ord. für alle
4 Bände wieder eintritt.

Stuttgart, 21. November 1865.

A. Liesching & Co.

[26109.] Heute versandt ich zur Fortsetzung:

Albuni.

Bibliothek deutscher Original-Romane.
1865. Zwanzigster Jahrgang. 1865.

23—25. Band.

Diese Bände enthalten:

Johannes Kepler.

Historische Erzählung

von

Julie Burrow.

Zweite Abtheilung.

3 Bände.

Leipzig, 25. November 1865.

Ernst Julius Günther.

[26110.] Soeben ist erschienen und nach Ver-
langen versandt worden:

**Das apostolische Glaubens-
bekennniß**

für die Gemeinde erklärt
in sechs Vorträgen

von

Johannes Hirzel,

Dekan in Bauma.

Zweite verbesserte Auflage.

8. Geh. 10 N \mathcal{A} mit 1/2, 7/6 baar.

Da von der ersten in diesem Jahre er-
schienenen Auflage nur wenige Exemplare ins
Ausland gekommen sind, so bitte für diese in
gediegener Kürze gehaltenen Vorträge um
freundliche Verwendung und dieselben nament-
lich Theologen und Studirenden gefällig vor-
zulegen.

Zürich, November 1865.

Carl Meyer.

[26111.] Bei uns erschien:

**Almanach
in losen Blättern**

für das Jahr 1866.

Inhalt: Sonnen- und Mond-Auf- und
Niedergang, Sonnen- und Mondlauf durch die
Himmelszeichen. Witterungskalender. — Kirch-
liche Feste und Geburtstage deutscher Fürsten.
Geschichtliche Notizen.

Preis des Exemplars mit oder ohne
sächs. Stempel 8 N \mathcal{A} mit 25% Rab. gegen
baar und auf 6 + 1 freiem Exemplar.

Dresden, den 23. November 1865.

Rudolf Kunze, Verlagsbdr.

[26112.] Vor kurzem erschien und wurde als
Neugkeit versandt:

**Preußische Sprichwörter
und volksthümliche Redensarten.**

Gesammelt und herausgegeben

von

H. Frischbier.

Zweite vermehrte Auflage.

1 fl.

Ich empfehle dies Buch einer besonderen
Beachtung, es bildet eine wahre Fundgrube
für Sprachforschung, Sittengeschichte und Volks-
humor.

So weit es möglich war, habe ich die
à cond. verlangten Exemplare expediert, kann
aber weiteren Bedarf jetzt nur noch fest
liefern.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

Für das Weihnachtelager.

[26113.]

Shakspeare - Album

von

G. G. R. Alberti.

Min.-Ausg. Gle. geb. mit Goldschnitt.

Ich berechne jetzt die gebundenen Expl.
mit nur 1 fl. = 22 1/2 N \mathcal{A} (baar 20 N \mathcal{A}) und
lieferne 1 Expl. à cond.

Haben Sie dieses zierliche Büchlein gefäl-
lig vorräthia, es ist eine gediegene Gesagte.

Berlin, 15. November 1865.

G. G. Rüder'sche Verlagsbuchh.

(A. Charissius.)

390 *

[26114.] Bei uns sind soeben erschienen: Lesezeichen (45 verschiedene) auf farbigem Cartonpapier, in Holzschnitt ausgeführt von A. Gaber. Baar 11½ Ngr. — 100 Stück baar 22½ Ngr.

Die Agentur des Naubben Hauses in Hamburg.

[26115.] Wir versandten heute als Fortsetzung:
Rzina, Fr., Lehrbuch der gesammten Tunnelbaukunst. Zweite Lieferung. Zweite Hälfte. Bogen 17—25. 2 zp.
Zeitschrift für Bauwesen. Jahrgang 1865. Heft 11. 12. als Rest.
Berlin, 28. November 1865.

Ernst S Korn.

[26116.] **Continuation.**

Als Fortschreibung wurde verendet:
Das Evangelische Kirchenrecht des Preußischen Staates und seiner Provinzen. Vom Geh. Rath Prof. Dr. Jacobson. Zweite Abtheilung. Erste Lieferung. Preis 1½ zp.

Die folgende Lieferung des Werkes, mit welcher dasselbe geschlossen, erscheint innerhalb der nächsten Monate.

Halle, 1. December 1865.

C. E. M. Pfeffer.

[26117.] Im Verlage von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin ist erschienen:

Franz Graf von Waldersee:

Der Jäger.

Neue Auflage mit zahlreichen Illustrationen von E. Beckmann.
4. Cartonnirt 6 zp 20 Gr. Reich gebunden 7 zp 22½ Gr.

Dies überaus anmuthige, in seiner Art classische Buch, mit den herrlichen dem Leben aufs treueste abgelauschten Illustrationen und seiner meisterhaften selbst vom Auslande bewunderten typographischen Ausstattung, wird jedem Jagd-, Natur- und Kunstreund ein unendlich lieber Besitz sein.

[26118.] Soeben ist erschienen:

Das

Recht der Untersuchungshaft.

Vorlesung

zum

Antritt der ordentlichen Professor des Criminalrechts an der Universität Leipzig

am 24. October 1865 gehalten von

Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze.

Besonderer Abdruck aus der „Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung“ zunächst für das „Sachsen“. gr. 8. Brosch. 1½ zp.

Es konnte dieses Schriftchen nur sehr mühsig verschickt werden.
Leipzig, 29. November 1865.

Bernhard Tauchnitz.

[26119.] Heute expedirte ich wieder einen Theil der auf mein

Musikalischs Bilderbuch

eingegangenen Bestellungen. Die nächste Expedition findet den 22. Novbr., und soweit der Vorrath reicht, die ferneren von 8 zu 8 Tagen statt.

Etwaige neue sowie Nachbestellungen bitte ich schleinigt zu machen, da der bedeutende Absatz vermutlich lässt, daß mein Vorrath nicht bis zur eigentlichen Weihnachtszeit austeichen wird.

Leipzig, 15. November 1865.

Gustav Poenicke.

[26120.] Ich mache Ihnen hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. Januar 1866 ab den Ladenpreis von dem bekannten Weihnachtsclusus:

Der Bethlehemische Weg

von Joseph Ritter von Führich

in

Holzschnitt von August Gaber auf 2 zp 20 Ngr erhöhen werde.

Nur noch in diesem Jahre liefere ich denselben für den beispiellos niedrigen Nettopreis von baar 1 zp, fest 1 zp 4 Ngr.

Wiederholt mache ich Sie darauf aufmerksam, daß ich

Die Sieben Sacramente

von Overbeck

nur baar liefere und alle à cond.-Bestellungen unberücksichtigt lasse.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. November 1865.

August Gaber.

[26121.] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

Mih. Horváth,

Magyaroszág függetlenségi harczának története 1848 és 1849-ben.

3 Bde. à 40 Bog. 8.

Baar 6 zp 24 Ngr.

Basel, 28. November 1865.

H. Georg.

Wichtige Novität!

[26122.] Zur Versendung liegt bereit:

Die neue Ära in Baden

von

C. Prz. J. I.

gr. Octav. Preis 10 Ngr.

Handlungen, welche sich von dieser höchst interessanten Schrift Absatz versprechen, ersuchen wir, die Bestellungen direct einzusenden.

Frankfurt a/M., Ende November 1865.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

G. Hamacher.

[26123.] Soeben erschien:

Das geometrische Figurenspiel für Kinder und Erwachsene. Von C. L. A. Kunze, Hofrath und Professor der Mathematik. 5. Auflage. In Futteral 20 Ngr.

Ich versende dieses Spiel nicht unverlangt.

H. Böhla in Weimar.

Empfehlenswerthe Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen und überaus günstigen Bezugsbedingungen.

[26124.] Um mit den Rest-Vorräthen der in meinem Verlage erschienenen und mit so großem Beifall aufgenommenen Jugendschriften zu räumen, habe ich die Ladenpreise derselben wesentlich ermäßigt, nämlich:

Henning, F., vaterländische Geschichtsbilder für die deutsche Jugend. Mit 8 fein illum. Bildern v. G. Bartsch. 2. Aufl. Früherer Ladenpreis 1½ zp; jetzt 1 zp.

Hille, J., Geschichtenbüchlein für erzählende Mütter und kleine Leser. Mit 8 sauber color. Kupfertafeln. 3. Aufl. Früherer Ladenpreis 25 Gr.; jetzt 15 Gr. **Mutter Anna's Erzählungen** für kleine Kinder. Mit illum. Bildern v. N. Werner. Neue Ausg. Früherer Ladenpreis 1 zp; jetzt 22½ Gr.

und offerire dieselben, um die Verwendung möglichst lohnend zu machen,
baar mit 50 % und 7/8,
lieferre nur untadelhafte, gut erhaltenne Exemplare und übertasse auf Verlangen saubere Umschläge zur Herstellung etwa schadhaft gewordener Lager-Exemplare.

Der gediegene Inhalt der Jugendschriften macht dieselben Ihrer besonderen Verwendung wert, während die elegante Aussattung und die saubere Ausführung der gefälligen Bilder und Umschlags-Illustrationen — aus dem rühmlichsten bekannten Institut der Herren Winckelmann & Söhne hier — Ihre Bemühungen beim Verkauf, zumal bei den so überaus billigen Preisen, wesentlich erleichtern werden.

Berlin, November 1865.

R. Gaertner.

Künftiger erscheinende Bücher u. s. w.

[26125.] Binnen vierzehn Tagen erscheint bei mir:

Dr. A. Petermann's Karte von Ost-Europa in 6 Blättern, enthaltend:

Norwegen, Schweden, Russland, Kaukasien und die Türkei.

Maassstab 1: 3,700,000.

Handatlas-Format.

Erste Lieferung: Blatt 1—4.

Preis 20 Ngr (mit 25 %).

Die 2. Lieferung, enthaltend Blatt 5. 6. und eine Uebersichtskarte des Europ. Russlands, folgt binnen kurzem zum Preise von 15 Ngr (mit 25 % nach).

Ich empfele diese nach den neuesten, zum Theil noch unpublicirten Materialien bearbeitete Karte der thätigen Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen.

Gotha, 29. Novbr. 1865.

Justus Perthes.

[26126.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

G. C. Andersen,

Neueste Märchen und Geschichten.

(2. Folge.)

(Auch unter dem Titel: Andersen's Werke. 45. Bd.)

8. Brosch. 10 M^g ord., 7 M^g no., 6 M^g baar.

Fest — baat 11/10 Exemplare.

Bitte gefälligst zu verlangen!

Leipzig, November 1865.

L. Wiedemann.

Zur Nachricht!

[26127.]

Bon

Dagolt, die Bahnen von 1—100
ist die 4. Auflage vergriffen, die 5. unter der Presse.

Die rückständigen Bestellungen darauf expedieren wir Anfangs 1866.

Königsberg, Ende Novbr. 1865.

Th. Theile's Buchhandlung.
(Ferd. Beyer.)

R. Klostermann's

Allgemeines Berggesetz

mit Kommentar.

[26128.] Die Fortsetzung dieses Kommentars, dessen ursprünglicher Erscheinungszeitpunkt wegen vielfacher amtlicher Abhaltungen des Verfassers hat verschoben werden müssen, ist jetzt unter der Presse und wird die Beendigung möglichst gefördert werden. Die 2. Lieferg. erscheint in Kürze und bitte ich, wenn es noch nicht geschehen sein sollte, den Fortsetzungsbedarf gef. angeben zu wollen. — Die stattgehabte Verzögerung im Weitererscheinen des Werkes wird diesem übrigens wesentlich zum Nutzen gereichen. Schon jetzt nämlich sind in der praktischen Anwendung des Berggesetzes mancherlei Controversen entstanden, die der Verfasser, bei der ihm durch seine amtliche Stellung zu Gebote stehenden, unmittelbaren Benutzung der Materialien, in gleich eingehender wissenschaftlicher Weise, wie diese bei der ersten Lieferung von allen Seiten anerkannt und hervorgehoben ist, erörtert und deren Lösung versucht.

Exemplare der ersten Lieferung stehen à cond. zu Diensten.

Berlin, Ende Novbr. 1865.

J. Guttentag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[26129.] **Ferdin. Claassen** in Brüssel offert und sieht Geboten entgegen:

1 Dingler's polytechn. Journal 1820—62. Eplt. 166 Bde. in schönem Hbfzbd. Wie neu.

1 Le Portfolio ou collection de documents politiques relatifs à l'histoire contemporaine. Trad. de l'anglais. 5 Tomes. Hamb. 1836. 87.

[26130.] Die **Stahel'sche Buch- und Kunstdruckerei** in Würzburg offeriert und sieht Geboten entgegen:

Stiefelhagen, Ferd., Theologie d. Heidenthums. Schön geb. Wie neu.

Hefele, Dr. Carl Jos., Conciliengeschichte. Nach den Quellen bearbeitet. 1—4. Bd. u. 5. Bd. in 2 Abthgn. Geb. Wie neu.

Kirchhoff's Bücherkatalog I. 1851—55. Geb.

Siebmacher's großes u. allgem. Wappenbuch. I. II. 1. 2. Eleg. geb. 1. Bd.: Wappen der deutschen Bundesstaaten. II. Bd. 1. Abth. Adel Bayerns. II. 2. Sachsen, Württemberg, Nassau u. Hessen.

Allgem. deutsches Convers.-Lexikon für Personen jeden Standes. 10 Bde. Lpzg., Reichenbach. Geb. Gut erhalten.

Ergänzungs-Convers.-Lexikon, hrsg. von Steger. Lpzg., Romberg. 1—11. Bd. geb. u. 12—14. Bd. ungeb.

Convers.-Lexikon der Gegenwart. 5 Thle. 1838, Brockhaus. Geb.

Convers.-Lexikon der neuesten Zeit u. Literatur. Eplt. 1834, Brockhaus. Brosch. Rheinisches Convers.-Lexikon in 12 Bdn. Geb. Gut erhalten.

Convers.-Lexikon für Gebildete aus allen Ständen, hrsg. von Wolff. 4 Bde. mit Kpfzn. Eplt. Geb.

Deutsche Encyclopädie oder allgem. Realwörterbuch aller Künste u. Wissenschaften. Frkt. 1778. Bd. 1—9. u. 11—23. Geb. Gut erhalten.

Allg. Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste, hrsg. v. Erich u. Gruber. 2—8. Thl. mit farbigen Kpfzn. Kart.

Deutsche Encyclopädie. Ein illustr. Familienlexikon. Lfg. 1—23.

Deutsches Wörterbuch, v. Jak. u. Wilh. Grimm. Lfg. 1—5.

Heinsius' allg. Bücherlexikon 1847—51. A—Leben.

Kayser's vollst. Bücherlexikon. 1—10. Thl. Suppl. A—Z u. Sachregister. Hbfzbd. Sehr gut erhalten. Wie neu.

Konečný, J. N., vollständiges Taschenwörterbuch der Čechoslawischen u. deutschen Sprache. 2 Thle. Geb.

Bibliogr. Jahrbuch f. d. dtscn. Buch-, Kunst- u. Landkartenhandel 1855 2. Bd. 1856—58 eplt. 1859. 1. Bd.

Maler. Reise um die Welt, verfaßt von einer Gesellschaft Reisender u. Gelehrten. Ins Deutsche übers. von Dr. A. Diezmann. 3 Bde. mit Karten u. 500 Abbildungen. Geb. Guterhalten.

Leben u. Werke des Bildhauers Tilman Riemenschneider. Beschr. u. hrsg. von C. Becker. Leipzig, R. Weigel.

Bulletin de la société d'encouragement pour l'industrie nationale 1858. Januar—November.

Die Combinations- u. Sicherheitsschlösser, hrsg. v. Thomas Bötzel. Mit vielen Kupfertafeln. Passau 1837.

Mort d'Abel. Poème de Gessner, traduit par Huber. Edition ornée d'estampes imprimées en couleur d'après les dessins de M. Monsiau, peintre de l'Académie. (Mit 6 color. Kpfzn.) gr. Fol. Paris 1793. In Leder geb.

Schreiber, Al., maler. Reise am Rhein von den Vogesen bis zum Siebengebirge. Mit 40 von Prof. Rourt nach der Natur aufgenommenen Blättern. Heidelberg.

Gothisches Glossar, von Ernst Schulze, mit einer Vorrede von Jakob Grimm. Magdeburg. Sehr gut erhalten.

Rust's outlines to Shakespeare: Othello. Frkt. Etwas stockfleckig.

Lieder u. Bilder aus Albrecht Dürer's Leben. Mit Kpfzn. Nürnberg. 1828.

Geutrische Alterthümer v. Ant. Franciscus Gori zusammengetragen, in Auszug gebracht, mit Kupfern versehen und als ein Suppl. zu dem Montfauconianischen Werk ausgefertigt durch P. Nic. Schwebel. 4. Nürnberg. 1770.

Göbel's, Friedr., Reise in die Steppen des südlichen Russlands. 2 Thle. 4. Mit 1 Atlas in Fol.

[26131.] Paul H. Jünger in Leipzig offert:

1 Illustrierte Zeitung 1848, 49. Geb. (Selten.) — Bayle, Dictionnaire historique et critique. 4 Bde. Prachtexempl. — De l'origine des lois, des arts, des sciences et de leurs progrès chez les anciens peuples. 3 Vols. Paris. Schönes Exempl. — Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle. Jahrg. 1846—59. 14 Bde. in Lnw. — 1 Petermann's Mittheilungen 1858, 59, 60. — Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde 1846—48. Prag.

[26132.] B. Seligsberg in Bayreuth offert:

Grimm, deutsches Wörterbuch. Vollst. Soweit erschienen. Bd. 1. Hbfzbd., das Uebige in Hftn. (17½ f^β) 10 f^β. — Brandt, homilet. Handbuch beim Gebr. d. evangel. u. epistol. Petikopen. 7 Bde. Leipzig 1855—58. Ppbd. Wie neu. 7½ f^β.

[26133.] G. Krebs in Aschaffenburg offert und sieht Geboten entgegen:

1 Zimmermann, Urwelt. 13. Aufl. Lfg. 1—12. u. Suppl. 1—65. Ca. 60 Lfgn. sind aufgeschnitten, sonst ist das Exemplar wie neu.

[26134.] P. Brück in Luxemburg offeriert und sieht Geboten entgegen auf:
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 8. Aufl.
12 Bde. Hlbfrzbd.

[26135.] J. N. Huhe in Braunsberg offeriert:
1 Terquem, Annales de mathématique. Tome 1—16. Paris 1842—57.
1 Grunert, Lehrbuch der Mathematik u. Physik. 6 Bde. Leipzig 1850.
1 Burg, Compendium d. höheren Mathematik. Wien 1851.
1 Hirsel, M., Sammlung geometr. Aufgaben. 3. u. 4. Thl. Berlin 1837.
1 Plücker, analyt.-geom. Entwicklungungen. 2 Bde. Essen 1831.
1 Crell, Sammlung mathem. Aufsätze. 2 Bde. Berlin 1822.
Sämtlich gebunden und sehr gut erhalten.

[26136.] Conrad Wenzhardt in Esslingen offeriert:
1 Ersch u. Gruber, allg. Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. 1. Sect. Bd. 1—44. 2. Sect. Bd. 1—25. 3. Sect. Bd. 1—22. In Summa 91 Bde. nebst Suppl.-Kupferblatt zu den ersten 14 Thln. 1818—46. (Dopr. 351½ f.) Cart. In loco zu 50 fl. baar.
1 Die Grenzboten. 7—18. Jahrg. 1848—59. 24 neue Ppbde. mit Stempel. In loco zu 20 fl. baar.
1 Iselin, histor.-geogr. Lexikon mit Beck's u. Burdorf's Suppl. 6 Foliebde. Basel 1729—44. In loco zu 8 fl. baar.
1 Buffon, Oeuvres complètes. 80 Vols. avec 80 cahiers de planches. Paris 1832. Brosch. 12 fl. baar.

[26137.] K. Büttner in München offeriert und sieht Geboten entgegen:
1 Moore, Frank, Diary of the american revolution. 3 Vols. New York 1863. Geb. (Neu.)

[26138.] J. B. Levy in Bockenheim offeriert: Luther's, Martin, reformatorische Schriften mit chronologischer Folge von Dr. Zimmermann. 4 starke Bde. 1½ f. Maistre's, Graf Joh. de, sämmtliche Werke. 5 Bde. gr. 8. 5 f.
Bd. 1. 2.: Vom Papst. (Wird einzeln nicht abgegeben.)
Bd. 3.: Von der gallikanischen Kirche. 1 f.
Bd. 4. 5.: Die Abende von St. Petersburg od. Gespräche über das Walten der Vorsehung in zeitl. Dingen. 2 f.
Allioli, Handbuch der biblischen Alterthumskunde. 2 Bde. mit 3 Karten. 1¼ f.
Sugenheim, Geschichte der Jesuiten in Deutschland bis zur Aufhebung des Ordens durch Papst Clemens XIV. 2 Bde. 15 f.

[26139.] Die Neumann-Hartmann'sche Buchb. in Elbing offeriert:
100 Schulz, kurzges. dtsc. Sprachlehre. (Holle.) Geb.

[26140.] F. Winckler in Lübben offeriert:
1 Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. Soweit erschienen. Die ersten 3 Bde. sind gebunden u. sehr gut gehalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[26141.] Wilh. Erras in Frankfurt a. M. sucht billig:
Mendelssohn's Briefe. — Feuerbach, der Batic. Apoll. — Nanke, L., Fürsten u. Böker; — engl. Geschichte; — franz. Geschichte; — deutsche Geschichte im Zeitalter d. Reformation. — Immermann's Werke. Epit. — Grabbe, Aschenbrödel; — Hannibal; — die Hermannsschlacht; — das Theater zu Düsseldorf.

[26142.] Die A. Duncker'sche Sort.-Buchb. (W. Eobek) in Berlin sucht:
Smitt, Gesch. d. poln. Krieges 1830 u. 31.

Pz., der Soldat u. seine Pflichten.

[26143.] G. Bertram in Sonderhausen sucht:
1 Freytag, Handschrift. — 1 Cannabich, Lehrbuch. Neueste Aufl.

[26144.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:
Széchenyi, Catalog. humor. Hungariae. 3 Vol. — Bauer, B., Zeitschr. f. specul. Philosophie. Bd. I. Hft. 2. Bd. II. Hft. 1. Bd. III. Hft. 1. — Cotelarius, Eccles. monumenta. Vol. III.

[26145.] S. Berg in Bützow sucht billig:
1 Bopp, vergl. Grammat. des Sanskrit. Neueste Aufl. Epit. — 1 Encyklopädie der Spiele. D. Wigand. — 1 Galen, der Leuchtturm. 1. Bd. — 1 Hackländer, Handel u. Wandel. 1. Bd. (Aus d. Gesammt-Ausg. 1855.) — 1 Hering, Abhandlung d. röm. Recht. — 1 Pauli, Abhandlgn. 3 Bde. — Zimmermann, der Glaubenseid.

[26146.] Die N. G. Elwert'sche Univ.-Buchb. in Marburg sucht:
1 Kloß, Handwörterbuch d. latein. Sprache. 3. Aufl.

[26147.] Julius Klinkhardt in Leipzig sucht und bittet um Offerten:
1 Cibrario, della economia politica del medio evo. Deutsch mit Einleitung etc. von F. J. Buss. (Erschienen um 1840.)

[26148.] Robert Fries in Leipzig sucht billig:
1 Röhrer, der prakt. Schulmann. Bd. 9. u. ff.

[26149.] Heckenhauer in Tübingen sucht:
Lebeau, Hist. du Bas-Empire. 21 Vols. Didot.

Prantl, Gesch. d. Logik.

Hirschler, Moral. 5. Aufl.

Hagenbach, Dogmengesch. 4. Aufl.

Beck, Lehrwissenschaft.

— christl. Meden.

— Propädeutik.

— 9. Cap. im Römerbr.

— Glaubenslehre.

Sonstige Schriften v. J. T. Beck.

Leroy, Stereotomie.

Eßner, Instrumentenlehre.

Virchow, Archiv. 3. Bd.

Bibliotheca med.-chir. Vandenhoeck.

Loize, allgem. Pathol. 2. Aufl.

Biener, Privatrecht.

[26150.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:

1 Deltour, de Sallustio Caton. imitat.

[26151.] J. H. Henzer's Sort. in Neuwied sucht:

1 Levieil, Pet., die Kunst auf Glas zu malen, von Hartepeter. Nürnberg, Monath & R.

[26152.] G. E. C. Gad in Kopenhagen sucht:

Gmelin, Handbuch der organ. Chemie.

Kenngott, Uebers. üb. die mineralog. Forschungen.

[26153.] Otto Aug. Schulz in Leipzig sucht:

1 Wolfe, v. Eschenbach, Parzival. Uebers. von Simrock oder San-Marte.

[26154.] Rud. Bauer in Leobschütz sucht billig:

1 Egger et Galusky, Méthode pour étudier l'accentuation grecque. Paris 1843.

[26155.] Die Graub'sche Buchb. (G. Graub) in Halberstadt sucht:

1 Scriptores rei rusticae. 5 Vol. (Mannheim.)

1 Cato, Buch der Landwirthschaft. (Berlin.)

1 Columella, 12 Bücher v. d. Landwirthschaft. (Bremen.)

1 Barro, von der Landwirthschaft.

1 Palladius, von der Landwirthschaft.

1 Vegetius, über Landwirthschaft.

[26156.] H. Rosenberg in Berlin sucht:

1 Schubert, Verfassungs-Urkunden und Grundgesetze. 2 Bde. Königsberg 1848—50.— 1 Luschka, Anatomie. Neueste Aufl.

— 1 Hackländer, Tannhäuser. — 1 Galen, d. grüne Pelz. — 1 Bell, Currer, Geschwister; — Professor. — 1 Heyse, Novellen in Versen. — 1 Kugler, Handbuch d. Geschichte der Malerei. 2. Aufl., bearb. von Burckhardt. 2 Bde.

[26157.] G. Krebs in Ussachenburg sucht:

1 Hyrtl, topographische Anatomie.

- [26158.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht schleunigst: Thackeray, Pendennis. In dtscr. Uebers. — Vanity Fair. In dtscr. Uebers. Poppe, neuer Wunder-Schauplatz d. Künste von Paracelsus an bis auf die neueste Zeit. 6 Bde. Wackernagel, großes Lesebuch. 3 Bde. Räyser, Geschichte d. Stadt Heidelberg. Für letzteres würde einen hohen Preis geben können.
- [26159.] **P. Wolf's** Buchb. in Dresden sucht: 1 Bulwer's sämmtl. Werke. Cplt. u. wie neu. 1 Beck, Executivverfahren. 1 Zeitschr. f. Rechtspflege. A. J. 1—3. Bd. 1 — do. N. J. Bd. 25. 26. 1 Biener, engl. Geschwornengericht. 1 Döring, d. Kunsthäus. 1 1001 Nacht. 4 Bde. Pforzheim. 1 Robinet, la maison rustique des dames.
- [26160.] **A. Staats** in Lippstadt sucht und bittet um Oefferten: 1 Brown, Gesch. d. Päpste. 1 Rambach, Gesch. d. Päpste. 1 Otto, Chemie. Cplt.
- [26161.] **Ernst Rudolph** in Landeshut in Schlesien sucht und sieht ges. Oefferten entgegen: 1 Schwahn, Mühlenbaukunde.
- [26162.] **Franz Köhler** in Bauzen sucht: 1 Simrock, Walther von der Vogelweide.
- [26163.] **Carl Dülfér** in Breslau sucht: 1 Berlenburger Bibel. Cplt.
- [26164.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht billigst: 1 Daniel, Handbuch d. Geographie. 3 Bde. 1. Aufl.
- [26165.] **Theile** in Königsberg sucht: 2 Mohr, Lehrbuch der pharmaceutischen Technik. (Fehlt b. Verleger.) 1 Mellin, encyklop. Wörterbuch der Philosophie.
- [26166.] **C. Meyer's** Buchb. in Leer sucht antiquarisch: 1 Grillparzer, Ahnfrau. 1 — Sappho. 1 Becker, Baukunde d. Ingenieurs. Text apart. 1 — Brückenbau. Tafeln apart.
- [26167.] **Ovitz & Co.** in Güstrow suchen: 1 Augustini opera. Cplt. (Mit Angabe der Ausg.) 1 Scott, Erzählungen der Kreuzfahrer. 1 Gemeindezeitung f. 1863 Nr. 10 u. 13, f. 1864 Nr. 52 apart.
- [26168.] **E. Weber** in Bonn sucht schleunigst: Delius, Shakspeare-Lexikon.

- [26169.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht: 1 Raumert, Geschichte der Hohenstaufen. 6 Bde. 3. Aufl. Leipzig 1857. 58.
- [26170.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht: Meyer's Convers.-Lexikon. 1. Aufl. Nagler, Künstlerlexikon. Vollständig oder in einzelnen Bänden.
- [26171.] **A. Müng** in St. Petersburg sucht: 1 Pallas, Bemerkungen auf einer Reise in den südl. Statthalterschaften d. russ. Reichs. 2 Bde. 1 Schödler, Buch der Natur. (Eine ältere Aufl., in der die Mathematik noch nicht fehlt.)
- [26172.] **Williams & Morgate** in London suchen: 1 Loew, Diptera. 2. Beitrag. 1 Hammer, O Kind! Ghazali's ethische Abhandlung. Wien 1838 1 Isis. Zeitschrift f. Naturwissenschaft. Jahrg. 23. 1 Ludolph, Grammatica aethiopica. Fol. 1702. 1 Guther, de victu Johann. Baptist, in deserto. Frkt. 1785.
- [26173.] **P. Hein** in Chemnitz sucht: 2 Becker's Weltgeschichte. Geb. 1 Antonin's Selbstgespräche.
- [26174.] Die **F. Boselli'sche** Buchhdlg. in Frankfurt a/M. sucht und bittet um Oefferten: 1 Acerellos, Gesch. d. Fmrt. 4 Bde. 1 Archiv f. Fmrt. Hamburg. Cplt. ob. einzelne Bde. 1 Astræa. Taschenbuch. Alle Jahrg. 1 Die Constitutionen d. Fmrt. 1 Hefler's sämmtl. Schriften über Fmrt. 1 Heldmann, Akazienblüthen a. d. Schweiz. 1. Jahrg. u. ff. 1 — die 3 ältesten Denkmale d. Freimaurerbruderschaft. 1 Journal f. Fmrt. Wien. Cplt. 1 Krause, die 3 ältesten Kunsturkunden d. Freimaurerbruderschaft. 1 — Vergeistigung der Grundsymbole d. Fmrt. 1 Latomia. Fmrt. Vierteljahrsschrift. Bd. 1—13. 1 Magazin f. Fmrt. 1 Ziegeldecker im Osten von Altenburg 1837—47.
- [26175.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: 1 Becker, Weltgeschichte. 8. Aufl. 1 Deycks, de dial. Tac. de orator. 1 Horaz, Satiren, erkl. v. Heindorf. 1815. 1 Bernhardy, griech. Literaturgesch. II. 1 Proll, de formis antiquis Lucretian. Vrat. 1859. 1 Pareus, Lexicon Plautinum. Ed. II. 1634. 1 Brix, de Plauti et Terent. prosodia.
- [26176.] **Hoch** in Zürich sucht antiquarisch: Strauß, christl. Glaubenslehre. Schopenhauer, die Welt als Wille. Winer, compar. Darstellung des Lehrgangs.
- [26177.] **Th. Hennings** in Neisse sucht: 1 Höpfner, der Krieg v. 1806. 1 Hellendorff, Prinz Eugen v. Württemberg. 1 Reiff, 4 Parallel-Wörterbücher. 4 Thle. 1 Beizke, Geschichte von 1813, 14, 15. 1 Bernhardy, Denkw. d. General Toll. 1 Göben, Reisebriefe a. Spanien. 1 Plönnies, Studien üb. d. gezog. Feuerwaffen. 1 Heusinger, Bilder aus d. Freiheitskämpfen.
- [26178.] Die **Hirschwald'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht: 1 Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, v. Siebold u. Kölle. Bd. 1—12. 1 Linnæa. Journal f. Botanik. Bd. 1—13. 1 Groriep, Tagesberichte 1849—53. (Nr. 1—700.) 1 Moleschott, Untersuchungen z. Naturlehre. Bd. 1—7. 1 Regensburg. Flora. Bd. 1—18. 1 Oken, Isis. Jahrg. 1839.
- [26179.] **Karl Groß** in Heidelberg sucht: Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter. 6 Thle. Berlin 1833—36. Briefe von Goethe u. dessen Mutter an Freih. v. Stein. Leipzig 1846. Briefe a. d. Freundeskreise von Goethe, Herder, Höpfner u. Merck, v. Wagner. Leipzig 1847. Briefwechsel zw. Goethe u. Knebel, von Guhrauer. 2 Thle. Leipzig 1851. Briefwechsel zw. Goethe und Reinhard. Stuttgart 1850. Goethe's Briefe an Frau von Stein. 3 Bde. Weimar 1851. — Briefe an Leipziger Freunde, v. Jahn. Leipzig 1849. Goethe u. Werther, v. Kestner. Stuttgart 1855. Briefwechsel zw. Goethe u. d. Staatsrath Schulz, von Dünzer. Leipzig 1853. Briefwechsel u. mündlicher Verkehr zw. Goethe u. dem Rath Grüner. Leipzig 1853. Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe. 2 Bde. 2. Ausg. Stuttgart 1856. Goethe's Briefe u. der bedeutendsten Dichter s. Z. an Herder, hrsg. v. Dünzer u. v. Herder. Frankfurt a/M. 1858. Briefwechsel d. Großherzogs Karl August mit Goethe. Weimar 1863.
- [26180.] **Carl Höckner** in Dresden sucht: 1 Berge, Conchylienbuch. 1 Schmidt, Mineralienbuch.

[26181.] Die Königl. Hofbuchhandlung von H. Burdach in Dresden sucht: Bessinger, neue franz.-engl.-dtsc. Gespräche. 4. Aufl. v. J. H. Kaltshmidt. Leipzig 1847, Metzger.

[26182.] R. Büttner in München sucht billig und gut erhalten:

- 1 Reineke Fuchs, m. Zeichn. n. Kaulbach. Gr. Stahlstichausg. Stuttg., Gotta.

[26183.] Benrath & Vogelgesang in Aachen suchen unter Preisangabe:

- 1 Hoffstädte, gothisches ABC. Lfg. 1—7. (Ord. Ausg.)

[26184.] Gustav Mayer in Pforzheim sucht: 1 Neumeister, Taubenzucht.

[26185.] A. J. Tonger in Görlitz sucht und bittet um Preisangabe:

- Berliner Krakehler 1848 u. f.
- Berliner Krakehler, v. Hopf.
- Helmerding.
- Frankfurter Läuterne.
- Wienet Ritteriki.
- Asmodi.
- Hamburger Wespen 1863. 2. Quart.
- Die Reichsbremse v. 1848.
- Hersch, Moses, Judenbriefe. (Berl. 1848.)
- Brüsseler dtsc. Zeitung, von Adalb. von Bornstädt.
- und andere alte und neue humoristische Journale.

[26186.] A. G. Steinhauser in Prag sucht und bittet um Öfferten:

- 1 Gropius, Ornamente.
- 1 Architekt. Skizzenbuch 1862, 63, 65.
- 1 Zillien, Ornamente.
- 1 Holzmindener Bauzeitung. Alle früheren Jahrg. bis 1862.
- 1 Paalzow, Godwie Castle.

[26187.] Die J. P. Nomen'sche Buchhdlg. in Emmerich sucht antiquarisch und sieht Öfferten entgegen:

- 1 Sophocles, Tragoediae, graece et lat. ex recens. Dindorf. 2 Vol. Leipzig 1850.
- 1 Aristophanis Ranae, emend. et interpretatus est J. V. Fritschius. Zürich 1845.
- 1 Sophokles' Werke, griechisch mit mehr. Uebersetzung u. Anmerk. v. Hartung. 8 Bdchn. Leipzig 1850.
- 1 Die griech. Lyriker, griech. mit mett. Uebersetzung v. Hartung. 6 Bdchn. Leipzig 1855—57.
- 1 Sophoclis Ajax, illustr. Chr. Aug. Lobeck. Berlin.
- 1 Poëtae lyrici graeci, ed. Th. Bergk. 2 Vol. Leipzig.
- 1 Pindari carmina, ed. Dissen et Schneidewin. Sect. II. Fasc. 3. Cum comment. ab E. v. Leutsch.
- 1 Observat. Heynii in bibliothec. Apollod. 2 Vol. 8.
- 1 Aeschylus Choephorae, illustr. Clausen. 8. maj. Leipzig 1835.

[26188.] J. Denbner in Moskwa sucht: 1 Tobler, Topographie von Jerusalem u. s. Umgebungen. 2 Bde. Berlin 1853. 54.

[26189.] Seezen, Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien ic., herausg. von Kruse. 4 Bde. Berlin 1854—59.

[26190.] Burckhardt, Reise in Syrien, Palästina u. der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Engl. v. Gesenius. 2 Bde. Weim. 1823. 24.

[26191.] — Reise in Arabien. Weim. 1830.

[26192.] Krasinski, Sketch of reformation of Poland. 2 Vols. London 1838. 40.

[26193.] Beveregius, Synodicon, sive pandectae canonum apostolorum et conciliorum ab ecclesia graeca receptorum. Gr. et lat. 2 Vol. Oxon. 1672.

[26194.] Andreæ, zur ältesten Geschichte d. Augenheilkunde. Magdeburg 1841.

[26195.] — die Augenheilkunde des Hippokrates. Magdeburg 1843.

[26196.] Ackermann, Archaeologia biblica. Wien 1826.

[26197.] Minutoli, topogr. Uebersicht der Ausgrabungen in den Küstenländern des Balt. Meeres.

[26198.] Dümge, Symbolik germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. Heidelberg.

[26199.] Michelsen, die Hausmarkte.

[26200.] Wagner, Ägypten in Deutschland. 1831.

[26201.] Preusker, über Mittel u. Zweck der veterl. Alterthumsforschung. Leipzig 1829.

[26202.] Levezov, Andeutungen üb. die wissenschaftl. Bedeutung der Alterthümer germanischen u. slavischen Ursprungs. Stettin 1825.

[26203.] Variscia. Mittheilungen a. d. Archive des Voigtländischen Alterthums-Vereins. Bd. 4. u. ff.

[26204.] Märkische Forschungen. Einzelne Bde.

[26205.] Berwinski, Studia a literaturze ludowéj. 1854.

[26206.] Victor von Zabern in Mainz sucht:

[26207.] Possart, Charakteristik der homöopath. Arzneien. 2 Bde. Sondersh. 1851, Eupel.

[26208.] — alphabet. Repetitorium. Sondersh. 1853, Eupel.

[26209.] Der Nibelungen Noth. Illustr. mit Holzschnitten nach Schnorr von Carolsfeld u. Neureuther. 4. Stuttgart 1843, Cotta.

[26210.] W. Simon in Magdeburg sucht billig:

[26211.] Kopp, J. E., Gesch. der eidgenossensch. Bünde. Luzern.

[26212.] Leon Saunier in Stettin sucht billig:

[26213.] Luther's Tischreden. Beliebige Ausg.

[26214.] Franz Wagner in Leipzig sucht: 1 v. Stadelberg, die Gräber d. Griechen in Bildwerken u. Vasengemälden. 10 Lfgn. mit 80 Tafeln. Fol. (G. Reimer.)

[26215.] Welcker, grec. Tragödien. 3 Bde. Bonn 1839—41.

[26216.] — epischer Cyklus. 2 Bde. (I. Bd. 2. Aufl. 1865. II. 1849.)

[26217.] — kleine Schriften. 4 Bde. Bonn 1844—61.

[26218.] Müller, O., Geschichte d. hellen. Stämme u. Staaten. 3 Bde. 2. Aufl.

[26219.] — kleine deutsche Schriften. 4 Bde. Bonn 1844—61.

[26220.] Bötticher, Tektonik der Hellenen. 2 Bde.

[26221.] Gerhard, antike Bildwerke. 140 Tafeln m. Text. Stuttg.

[26222.] — griechische Mysterienbilder. 12 Tafeln m. Text. Stuttg.

[26223.] Plinius, ed. Sillig. Edit. major. F. A. Perthes.

[26224.] Calderon, Teatro escogido, por Ochoa. Paris 1838.

[26225.] Bellett. Ausland. Bd. 776. (Schluß v. d. Denkwürdigk. e. Arztes.)

[26226.] — do. Dumas, Graf v. Bragelonne. 33—36. Bdchn.

[26227.] Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 4. 5.

[26228.] Armengaud, Public. industr. Jahrg. 5. 6.

[26229.] Schilling, Handbuch f. Steinkohlengas-Belichtung. (München, Oldenbourg.)

[26230.] Oken, Naturgeschichte. Mit Atlas.

[26231.] Friedr. Asschenfeldt in Lübeck sucht:

[26232.] Görres, christl. Mystik. Epit. Neueste Aufl.

[26233.] Grimm, deutsche Mythologie. Epit. Neueste Aufl.

[26234.] Die Steiner'sche Buchhandlung in Winterthur sucht unter vorheriger Preisangabe:

[26235.] Krüger, D., u. W. Harnisch, dcr Schulrat an der Oder. 24 Lfgn. Breslau 1815—21.

[26236.] Karl Prochaska in Teschen sucht und bittet um Öfferten:

[26237.] Collection of british authors. (Tauchnitz Edition.) Vol. 515. u. ff.

Auch Öfferten einzelner Bände sind willkommen.

[26238.] G. J. Bartelmus in Wien sucht:

[26239.] Spinoza's Werke, von Auerbach.

[26240.] Bopp, vergleichende Grammatik. 4 Bde.

[26241.] Wedekind, Romberg, Landbaukunst.

[26242.] G. Doubberck in Danzig sucht u. bittet um Öfferten:

[26243.] Krieg von Hochfelden, Geschichte der militär. Architektur in Deutschland ic. Stuttgart 1859, Ebner & S.

[26198.] **F. Winckler** in Lübben sucht:
1 Dorner, Entwicklungsgeschichte d. Lehre
v. d. Person Christi.
1 Shakspeare's Werke, übers. v. Schles-
gel u. Tieck.

[26199.] **Erlust Mohr** in Heidelberg sucht:
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von
Liebig u. Wöhler, 1851—64. Cplt.

[26200.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg
suchen:
Schleiermacher, Dogmatik.
Hegel, Religionsphilosophie.

[26201.] **Theodor Lissner** in Leipzig sucht
billig:
1 Bibliothek d. deutschen Clasiker. Cplt.
St., Gotta.

[26202.] **A. Franck** in Paris sucht:
1 Wessenberg, die Auferstehung unseres
Herrn. Constanz 1821.
1 — Jesus, der göttliche Kinderfreund.
Constanz 1823.
1 Haller, Alberti, disputationes chirurgicae.
5 Vol. Lausanna 1759.

[26203.] **A. Bädeker** in Rotterdam sucht:
Ranke, deutsche Geschichte. 6 Bde. 2. Aufl.
1842. 47.
— do. Bd. 6. (Urkunden.) apart.

[26204.] **G. Regel** in Cassel sucht billigst
und bittet um Oefferten:
1 Hinrichs' Bucherverzeichniß 1856, 57,
61—64.
1 Mühlburg, Kaiser Joseph u. sein Se-
cretär. 2 Bde. Berl., Sacco.
1 Goethe's Werke. Cplt.
1 Schiller's Werke. Cplt.

[26205.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
Bechstein, kurze Uebersicht aller Vögel.
Lichtenstein, Katalog d. Hamburger Samm-
lung von Vögeln (oder ähnlicher Titel).

[26206.] **Pfautsch's Sortim.** (E. Schleper)
in Wien sucht:
1 Förster's, J. G., sämtliche Schriften.
9 Bde.
1 Traditionen zur Charakteristik Oester-
reichs, seines Staats- u. Volkslebens
unter Franz I. 3 Bde. Lpzg. 1844.
1 Lebensbeschreibung des Marquis von
Langalterie. Von ihm selbst in s. Ge-
fängniß zu Wien aufgezeichnet. Gotha
1747.

[26207.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht:
1 Kruse, Atlas u. Tabellen zur Uebersicht
der Geschichte aller europ. Staaten. 6.
Aufl. Leipzig 1841. Gut erhalten und
keine ältere Ausg.
1 Acta Sanctorum. Tom. VI. Octobris.

[26208.] **Adolf Noelle** in Leobschütz sucht:
1 Nah u. Fern. 2. Bd. Cplt.
Zweihunddreißiger Jahrgang.

[26209.] **Die Neumann-Hartmann'sche**
Buchb. in Elbing sucht:
1 Simms. Yemasse-Indianer. 2 Bde.

[26210.] **Jacques Issakoff** in St. Peters-
burg sucht:
1 Bauzeitung 1864, 65.

[26211.] **Nürnberg** in Königsberg sucht:
1 Hamm, Grundzüge der Landwirthschaft.
— Herder's sämtliche Werke. — Freund,
Wörterbuch der latein. Sprache. 4 Bde.

[26212.] **J. Bourdan** in Mainz sucht:
1 Hüllmann, Städtewesen d. Mittelalters.

[26213.] **E. Woeder's** Buchb. in Briezen
sucht:
1 Henoch, Suppl.-Bd. zu Canstatt, spe-
zielle Pathol. u. Therapie. 2. Aufl. Er-
langen 1854.

[26214.] **Die Seligsberg'sche Antiquarhdlg.**
in Bayreuth sucht:
Bottmann, Darstellg. d. preuß. Civil-
rechts. — Seuffert, Commentar z. bayer.
Gerichtsordn. 2. Aufl. — Garve's sämmtl.
Werke. Ausgabe aus d. Anfang dieses
Jahrh. — Dulk, Pharmacopoea universalis.
— Zeitschrift f. d. gesammte Handelsrecht,
v. Goldschmidt ic. Bd. 1—7. — Archiv
f. deutsches Wechselseitrecht. Bd. 1—4.

[26215.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Goethe's sämmtl. Werke.
1 Schiebe, Kontorwissenschaft. (Cplt. od.
einzel. Thle.)

[26216.] **Kogler's** Buchb. (Ph. Belle) in
Siegen sucht billig:
1 Wörterb. d. engl. Sprache.
1 Wörterb. d. franz. Sprache.
1 Wörterb. d. lat. Sprache.
1 Wörterb. d. griech. Sprache.
NB. Keine Taschenwörterbücher.
1 Goethe's Werke. T.-A. 40 Thle.

[26217.] **R. Friedländer & Sohn** in
Berlin suchen:
Miscellanea Berolinensis. 7 Vol. 1710—45.
— do. Einzelne Bände.
Förster's Bauzeitung 1851. Text od. cplt.
— do. 1854. Hft. 9—12.
Flora, Regensb., 1834.
Koch, Synopsis florae german. Edit. II. od.
III. od. deutsch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26218.] Ich bitte um gefällige baldige Rück-
sendung aller vorräthigen Exemplare von:
Bardeleben, Lehrbuch der Chirurgie. 4.
Aufl. Bd. 1. u. 2.
sowie von:

Byron's Werke übersetzt von Otto Gil-
demeyer. Bd. 1. u. 2.
Berlin, 23. November 1865.

Georg Reimer.

[26219.] Dringende Bitte um Rücksendung
von:
v. Golz u. Kinzel, ländliche Arbeiterwoh-
nungen. 1½ f.
die wir nur auf Verlangen in 1 Expl. à cond.
gesandt und jetzt sehr nötig gebrauchen.
Königsberg, Ende November 1865.
Th. Theile's Buchhdlg.
(Ferd. Bever.)

[26220.] Bitte um Rücksendung. — Hand-
lungen, welche Exemplare von:
Theniuss, das Evangelium der Evangelien.
Deutsches Archiv f. klin. Medicin, herausg.
von Ziemißen u. Zenker. 1. Erstes
Heft.
ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, ver-
binden mich durch umgehende Rücksen-
dung, da es mit an Exemplaren zur Aus-
führung fester Bestellungen mangelt.
Leipzig, den 30. November 1865.

F. G. W. Vogel.

[26221.] Dringend ersuchen wir um schleinigste
Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare
von:
Fulda, A., Untersuchungen über die Sprache
der homerischen Gedichte. 1. Theil.
Hüblrott, E., der fossile Mensch aus dem
Neanderthal.
Lange, Fr. A., Ledermann Hauseigen-
thümer.
— die Arbeiterfrage.
da es uns an Exemplaren zur Auslieferung
fester Bestellungen mangelt.
Duisburg, den 28. November 1865.
Falk & Lange.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26222.] Auf Neujahr ist in einer größeren
Buchhandlung der Schweiz eine Gehilfenstelle
zu besetzen. Bewerber mit tüchtigen Sortiments-
kenntnissen, sauberer Handschrift, an-
rasches Arbeiten gewöhnt, und denen es um ein
dauerndes Engagement zu thun ist, wollen sich
gef. unter Chiffre R. S. # 86. an die Exped.
d. Bl. wenden.

[26223.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft
Norditaliens wird zu sofortigem Antritte ein
tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der
der franz. und engl. Sprache mächtig ist.
Oefferten wolle man unter B. # 1. an die Exped.
d. Bl. senden.

[26224.] In einem kleineren, gut accreditir-
ten Geschäft Oesterreichs ist sofort eine Ge-
hilfenstelle mit einem tüchtigen jungen Manne
zu besetzen. — Oefferten erbittet man durch die
Exped. d. Bl. unter Chiffre G. H. 1.

[26225.] Für eine Musikalienhandlung mit
Leihanstalt im Auslande wird zum 1. Ja-
nuar 1866 ein mit tüchtigen Sortiments-
kenntnissen versehener Gehilfe gesucht, der
auch etwas französisch sprechen soll. — Die
Stellung ist eine angenehme. — Gef. Of-
ferten sub B. L. # 6. wird Herr Robert
Friese in Leipzig entgegennehmen.

391

[26226.] Für eine größere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird für Januar oder Februar ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist. — Kenntnisse der engl. und franz. Sprache sind erwünscht. — Nur mit guten Zeugnissen bestehende wollen sich unter der Adresse des Herrn E. A. Kittler in Leipzig an C. H. wenden.

Gesuchte Stellen.

[26227.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine 3jährige Lehrzeit beendet und seitdem noch fernst 3½ Jahr als Gehilfe arbeitet, suchen wir zum 1. Januar 1866 eine anderweitige Stellung.

Wir können denselben aufs beste empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Berlin.

W. Adolf & Co.

[26228.] Ein Gehilfe im Alter von 30 Jahren, ca. 15 Jahre dem Buchhandel angehörend, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht im Verlag, Sortiment oder in einem Commissionsgeschäfte eine passende Stelle.

Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre H. R. durch die Exped. d. Bl.

[26229.] Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter junger Mann, der auch mit der Führung eines Schreibmaterialgeschäfts und einer Leibbibliothek vertraut ist, sucht eine Stellung in einem Sortimentsgeschäfte. Eintritt kann sofort oder Neujahr 1866 erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man unter T. L. an Herrn Ed. Schmidt in Leipzig gelangen zu lassen.

[26230.] Ein junger Mann, mit sehr guten Schukenntnissen ausgestattet, welcher auch bereits schon im Buchhandel war, sucht Stelle als Marktbeiter oder Anstellung im Comptoir ic. Näheres durch

J. Häfele sen. in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Friedlein's Circulanden-Expedition

[26231.] beförderte am 1. Decbr.: Bonde, A.: Antiq. Anzeiger 1. 2. Geiger, P.: Illust. Dorfzeitung. Lehmann, P.: Inserat Offerte. Trommer, N.: Weihnachtsgeschenke.

[26232.] Die Herren Buchhändler werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß sie die der P. Böckers'schen Buchhandlung in Gutin in Commission gegebenen Bücher bis zum 15. Jan. 1866 bei dem Concursgericht förmlich reclamiren müssen, widerfalls die Bücher zur Masse gezogen werden.

Der Unterzeichnete ist zur Vertretung der resp. Buchhandlungen bereit und wird dieselbe, soweit es sich um Reclamation der à condition gegebenen Bücher handelt, für meine Mandanten mit Kosten nicht verbunden sein. Die Kosten werden aus der Masse erstattet.

Gutin, 22. Novbr. 1865.

G. Böhmecker,
Obergerichtsanwalt.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[26233.] Mein Lager von
englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges stets sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften eingeräumt nähert bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im October 1865.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Slavisches Sortiment

[26234.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[26235.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[26236.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[26237.] Auf die im Pörsenblatte Nr. 138 vom 10. Novbr. a. c. befindliche Annonce (die eben erst zu meiner Kenntniß gelangt) des Herrn Hanns Hanftstaengl in Dresden, Namens des Vereins deutscher Verleger zum Schutz gegen unerlaubte Verbreitung, in der vor dem Bezug von Photographien von der Firma

Otto Walcker,

Berlin, Leipziger Str. Nr. 136, gewarnt wird, erkläre ich, daß ich Herrn Otto Walcker den Betrieb meiner photographischen Erzeugnisse für den deutschen Buchhandel übertragen habe, und daß der von demselben ausgegebene Katalog auch der meinige ist, und daß ich von jeder Nummer desselben das Eigentumsrecht besitze und für jede von mir durch Herrn Otto Walcker bezogene Photographie vollkommen einstehe.

Dies zur vorläufigen Nachricht auf die völlig ungerechtfertigte Anklage des Herrn Hanns Hanftstaengl. Es ist selbstredend, daß beim Berlin hierüber Beschwerde geführt werden ist, und wird das Weiterre ohne Verzug veröffentlicht werden.

Berlin, den 29. November 1865.

Adolph Panckow,
Photographisches Kunst-Verlags-Institut.

Zur Nachricht.

[26238.] Am 1. December streichen wir alle diejenigen Firmen von unserer Auslieferungsliste, welche die Rechnung 1864 nicht vollständig bereinigt haben, und verwahren wir uns gegen jeden Vorwurf, wenn wir eintreffende Bettele unberücksichtigt bei Seite legen.

Stuttgart, den 14. November 1865.

Schmidt & Spring.

Für säumige Zahler.

[26239.]

Diejenigen Firmen, welche bis zum heutigen Tage die Saldoreste nicht bezahlt und Differenzen nicht erledigt haben, sind von unserer Auslieferungsliste gestrichen worden.

Berlin, 23. November 1865.

Ferd. Dümler's Verlagsbuchhandlung.

Harrwitz & Gossmann.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

Die Steindruckerei von

A. Kürth in Leipzig

[26240.] empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen Steindruckarbeiten und insbesondere

Kreide- und Farbendruck

unter Garantie ausgezeichneter Arbeit, rascher Lieferung und billiger Preise.

Aug. Kürth in Leipzig,
Grimmaischer Steinweg.

[26241.] **Friedrich Loewe**

in Leipzig

empfiehlt sein Lager

elegant und solid gebundener Bücher zu den billigsten Preisen.

Kataloge, sowie Verzeichnisse für das Publikum, stehen gern zu Diensten.

Notiz für Verleger.

[26242.]

Die sich fortwährend steigernde Masse der uns zukommenden Novitäten, welche für unsern Wirkungskreis unbrauchbar sind, nötigen uns von Neujahr 1866 ab unsern Bedarf selbst zu wählen. Diejenigen Herren Verleger, deren Nova wir uns unverlangt erbitten, werden wir speziell darum ersuchen.

Edtn.

J. G. Schmid'sche Buchhandlung.
(A. Besimpe & F. Seemann.)

[26243.] Es treffen sowohl mit jedem Zettelpacket aus Leipzig, als auch direct pr. Briefpost Anweisungen auf die H. H. Leben & Mundt, Rosvini u. A. bei uns ein. Wir ersuchen die H. H. Collegen ein für alle Mal recht höflichst, uns mit diesen unliebsamen, zeitraubenden Incassogeschäften gütigst zu verschonen; wir wünschen durchaus nichts in dieser Angelegenheit zu thun zu haben, zumal es uns an Zeit gebracht, das Incasso der qu. Tratten betreiben zu können; wir remittieren demnach alle von jetzt an dennoch eintreffenden Anweisungen sofort mit nächst abgehendem Zettelpacket via Leipzig, ohne etwas dafür thun zu können.

Wien, den 20. November 1865.

C. Gerold's Sohn.

[26244.] Soeben ist mein
Zehntes Verzeichniß von Leihbibliotheks-
Doubletten
erschienen und bitte ich es zu verlangen.
Frankfurt a/M., November 1865.
Gust. Dohler.

[26245.] Letzte Woche versandte ich Katalog
103., entb. Medicin, Naturwissenschaften und
Beliebtheit, und wird thätige Ver-
wendung bei den billigen Preisen gewiß loh-
nend sein.

B. Seligberg'sche Antiquarhdlg.
in Bayreuth.

[26246.] Mein neues Bücherverzeichn. Nr. 72
erscheint binnen kurzem — es enthält außer
vielen kostbaren Werken ca. 200 Nummern
zum Theil seltene Americana. — Bitte zu
verlangen.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[26247.] 6—700 Steffens' und Gubig' Volks-
kalender sortirt gebe ich, wenn zusammen ge-
nommen, pr. 100 mit 3 f. 15 M., einzeln
à 100 4 f.

J. Häfele sen. in Leipzig.

[26248.] Oefferten einzelner hervorragender
Werke und
ganzer Bibliotheken,
einschlägig in die Gebiete der Staatswissen-
schaft, Nationalökonomie, Landwirth-
schaft, der Technik und des Handels,
sind mit erwünscht.
Berlin.

Alb. Eichhoff.

[26249.] Vielfache Verwechslungen mit der
früheren Attenkofer'schen Buchhandlung in
Ingolstadt veranlassen mich zu erklären, daß
ich zu derselben in gar keiner Beziehung
stehe.

Kandsbut, den 28. Novbr. 1865.

F. P. Attenkofer's
Buch-, Kunst-, Schreibmaterialienhandlung
und Musikalien-Veranstalt.

Zur gef. Beachtung!

[26250.] Indem ich die Herren Verleger bitte, mir
gef. umgebend 1 Gr. ihres compl. Verlags-
katalogs, sowie alle neueren Circulare einzufun-
den, bitte ich zugleich, um Verwechslung mit
der Firma Gustav J. Purfürst in Leipzig
zu vermeiden, alles mit
„durch Herrn Gust. Brauns“
zu bezeichnen.

Oefferten von im Preise ermäßigten Ro-
manen sind mir gleichfalls willkommen.

Hochachtend

Leipzig und Stuttgart.

Otto Purfürst.

[26251.] **A. Hauptmann's** Buchhandlung
in Brünn ersucht die Herren Verleger von
Wandtafeln für den landwirthsch. Unter-
richt in Land- und Volksschulen
um Einsendung 1 Gr. mit Post nebst Angabe
der Bedingungen bei Partiebezügen.

[26252.] Wir erbitten Oefferten von Zeit-
schriften und Werken, die sich zur Colportage
eignen.

Auf Netto-Artikel reflectiren wir nicht.
Scheitlin's Sort. in St. Gallen.

[26253.] Verleger von Vorlagen für Feder-
zeichnungen bitte um Einsendung eines
Ex. à cond., da Aussicht auf Absatz.
Potsdam.

Aug. Heinr. Pusch.

[26254.] Ein geschickter geographischer Zeich-
ner bietet den Herren Verlegern seine Dienste
an, derselbe wäre auch im Stande den Kar-
tenstich billig zu besorgen.

Auskunft ertheilt Herr G. E. Schulze
in Leipzig.

Weihnachts-Inserate.

[26255.] Den vielfachen Anfragen und Oefferten
wegen Inseraten meinet zu Festgeschenken ge-
eigneten Verlagswerke zu begegnen, mache ich
den Herren Sortimentern hierdurch bekannt,
daß ich Weihnachtsinserate dies Jahr gar nicht
erlaße, außer in Preußen, daß ich aber in
einer der nächsten Nummern der Gar-
tentaupe einen Prospect meiner sämmt-
lichen Weihnachtsartikel beilege. Da
hierdurch wohl starke Nachfrage nach den be-
treffenden Werken sein dürfte, so ersuche ich,
Ihr Lager gef. versehen zu wollen, und ver-
weise Sie zu Bestellungen auf den Naumburg's-
chen Wahlzettel.

Leipzig, Novbr. 1865.

Georg Wigand.

Der Schlesische Landwirth.

[26256.] Redigirt von
Wilhelm Korn,
General-Sekretär des Landwirthsch. Central-
Vereins.
Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich
25 M.

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Wer-
ken landwirtschaftlichen und populären In-
halts den

Anzeiger des Schlesischen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die drit-
telspaltige Zeile oder deren Raum 1¼ M.

Zur Recension eingesandte Werke wer-
den in kürzester Frist besprochen, andern-
falls deren Rücksendung durch mich
erfolgt.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[26257.] Den Herren Verlegern empfehlen
sich als besonders wirksam für Inserate
aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-
und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile
1 Ng.

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Non-
pareillezeile 5 Ng.

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 5 Ng.

Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung
4gesp. Nonpareillezeile 3 Ng.

Inserate für vorstehende Zeitschriften
können an A. H. Payne in Leipzig,
Dresden, Wien, Berlin und Altona,
an die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche
Buchhandlung und Daube & Co. in
Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,
sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-
den. Beilagen werden 60,000 gegen eine
Gebühr von 30 f. verbreitet.

Inserate in Grimm's Wörterbuch.

Die geehrten Handlungen, welche den Um-
schlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten
benutzen wollen, ersuche ich um baldige Ein-
sendung derselben zu der in einigen Wochen
erscheinenden Lieferung. Die Insertionsge-
bühren betragen 3 Ng für die gespaltene Pe-
titzeile.

Leipzig, 30. Novbr. 1865.

S. Hirzel.

[26259.] Die aus dem Eigenthum der Leipziger
Polytechnischen Gesellschaft in unsern Ver-
tag übergegangenen

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie

empfehlen wir zu Ankündigungen einschlagen:
der literar. Erscheinungen. Die Blätter ic.
sind unter den alle Stände umfassenden Mit-
gliedern der Polyt. Gesellschaft zur Zeit in
800 Exemplaren verbreitet; die Auflage wächst
stetig mit der Mitgliederzahl.

Die Blätter ic. erscheinen alle 14 Tage.
Insertionspreis für die Petitzeile oder der
Raum 2 Ng.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Inserate in der Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden grös-
seren Blättern die höchste Auflage und weite-
ste Verbreitung hat, finden für Schlesien,
Posen und das Königreich Polen die wirk-
samste Veröffentlichung.

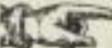
Die Schlesische Zeitung, eine der grös-
ten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich
zwölftmal.

Die Insertionsgebühren für die fünfhei-
lige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum 1½ M.
betrugen 1½ M. für die dreitheilige Zeile
unmittelbar unter den Redaktionsspalten 3 M.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

H. Engler's Annonceen-Bureau in Leipzig

[26261.] empfiehlt sich zur Vermittlung von
Inseraten jeder Art in die Zeitungen



aller Länder.



Hauptvortheile bei den durch mich
vermittelten Inseraten sind: Erspar-
nung an Kosten und Correspondenz, da ich
nur die Original-Insertionspreise ohne Porto-
berechnung ansetze, tägliche Erledigung
der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch
directe Postversendung, sowie Zusammen-
stellung der Beträge auf einer einzigen Nota
unter Einhändigung sämmtlicher Belege.
Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen,
namentlich bei öfterer Wiederholung in den
Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt
zu gewähren. — Uebersetzungen in allen
Sprachen werden correct ausgeführt. Allen
mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorg-
falt, Pünktlichkeit und Discretion zugewen-
det.

Von meinem soeben erschienenen Zei-
tungskatalog, mit Angabe der Auflagen
und der Insertionspreise, steht auf Ver-
langen 1 Expl. gratis zu Diensten.

